



GEBENSTORF

gäbigs Dorf im Wasserschloss

Geschäftsbericht 2023

www.gebenstorf.ch

...eifach gäbig



Inhaltsverzeichnis

Legislative, Exekutive, Allgemeine Verwaltung	4
Öffentliche Sicherheit	7
Bildung	11
Kultur, Freizeit, Sport	14
Gesundheit	15
Soziale Wohlfahrt	17
Verkehr, Tiefbau	20
Umwelt, Raumordnung	23
Volkswirtschaft	32
Finanzen, Steuern	34
Gemeinderat	38

Hinweis

Die in diesem Bericht verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich, sofern nicht anders kenntlich gemacht, auf alle Geschlechter.

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen den Geschäftsbericht 2023 der Gemeindeunternehmen Gebenstorf überreichen zu können. Der Geschäftsbericht kann unter www.gebenstorf.ch heruntergeladen werden. Für ergänzende Auskünfte stehen Ihnen der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeunternehmen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Gebenstorf

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.00–11.30 Uhr / 14.00–18.00 Uhr
Dienstag	08.00–11.30 Uhr / 14.00–16.30 Uhr
Mittwoch	08.00–11.30 Uhr / 14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	08.00–11.30 Uhr / nachmittags geschlossen
Freitag	08.00–11.30 Uhr / 14.00–16.30 Uhr

www.gebenstorf.ch
gemeinde@gebenstorf.ch

Legislative, Exekutive, Allgemeine Verwaltung

Gemeindeversammlungen

Im Berichtsjahr fanden 2 ordentliche Gemeindeversammlungen statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst und gestützt auf das Gemeindegesetz veröffentlicht:

Rechnungsgemeindeversammlung vom 15. Juni 2023

1. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. November 2022
2. Genehmigung Geschäftsbericht 2022
3. Genehmigung Gemeinderrechnungen 2022
4. Genehmigung Teiländerung Gemeindeordnung
5. Kreditbewilligung von Fr. 575'000 für den Ausbau der Grubenstrasse
6. Genehmigung Änderung Kinderbetreuungs- und Elternbeitragsreglement
7. Genehmigung folgender Kreditabrechnungen
 - a) Sanierungsmassnahmen Gemeindehaus
 - b) Sanierungsmassnahmen Schulanlagen Brühl
 - c) Trinkwasseranschluss des Gebietes Vogelsang an die Wasserversorgung der IBB Brugg

Von 3'347 Stimmberechtigten nahmen an der Versammlung 63 Personen oder 1,9 % teil.

Budgetgemeindeversammlung vom 30. November 2023

1. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2023
2. Rückweisung Abfallreglement
3. Kreditbewilligung von Fr. 195'000 für den Ersatz der Wasserleitung Lochmüliweg bis Hinterrebenstrasse
4. Genehmigung Budget 2024 mit einem um 3 % auf 105 % reduzierten Steuerfuss
5. Genehmigung Kreditabrechnung Erneuerung Wasserleitung Poststrasse und im Stei

Von 3'354 Stimmberechtigten nahmen an der Versammlung 165 Personen oder 4,91 % teil.

Sämtliche gefassten Beschlüsse sind nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist in Rechtskraft erwachsen.

Wahlbüro und Stimmzähler

Im vergangenen Jahr stand das Wahlbüro an 3 Wochenenden im Rahmen von eidgenössischen und kantonalen Volksabstimmungen, den National- und Ständeratswahlen sowie einer Bezirkswahl im Einsatz. Auch an den Gemeindeversammlungen walteten einzelne Stimmzähler ihres Amtes.

Briefliche Stimmabgabe

Wer brieflich abstimmt

- setzt seine Unterschrift auf den Stimmrechtsausweis;
- muss die Stimm- oder Wahlzettel ins Stimmzettelcouvert (mit Löchern) legen und dieses zukleben;
- legt das Stimmzettelcouvert sowie den Stimmrechtsausweis ins Antwortcouvert;
- klebt das Antwortcouvert zu und stellt es rechtzeitig der Gemeinde zu.

Bei der brieflichen Stimmabgabe per Post muss das Couvert mit den Stimm- und Wahlzetteln bis spätestens am Dienstag vor dem Abstimmungstag der Post übergeben werden. Bei späterer Postaufgabe kann nicht garantiert werden, dass das Antwortkuvert mit den Stimm- und Wahlzetteln rechtzeitig bei der Gemeinde eintrifft. Durchschnittlich werden 98 % der Stimmabgaben auf brieflichem Weg eingereicht. Lediglich knapp 2 % der Stimmberechtigten gaben ihre Stimme noch persönlich an der Urne ab.

Urnenstandorte und Öffnungszeiten

Als Urnenstandorte sind festgelegt:

- Unteres Schulhaus Dorf (Cherneplatz)
- Schulhaus Vogelsang

Die Urnenöffnungszeiten sind am Sonntag von 9.00 bis 9.30 Uhr. Der Briefkasten «Abstimmung» beim Gemeindehaus wird am Sonntag letztmals um 9.30 Uhr geleert.

Geschäftsfelder des Gemeinderates

Im letzten Jahr hat der Gemeinderat an insgesamt 40 Sitzungen 455 Sachgeschäfte behandelt. Im Mittelpunkt der Arbeiten standen insbesondere:

- Bearbeitung der Legislatorschwerpunkte und des Masterplans und Jahresprogrammes
- Weiterführung der unterschiedlichen Planungsaufgaben (BNO-Revision, Erschliessungsplanungen, Gestaltungsplanungen)
- Fortsetzung der Schulraum- und Kindergartenplanung
- Werterhaltungsplanung und Sanierungsmassnahmen Gemeindegenschaften
- Werterhaltungsplanung der Strassen und Werkleitungen
- Vorbereitungen der Geschäfte in den einzelnen Ressorts für die Gemeindeversammlung sowie für die Informationsanlässe
- Projektentwicklungen und Projektbegleitungen von laufenden Projekten

Treffen mit Nachbarbehörden

Der Gemeinderat pflegte den jährlichen Kontakt und die Gespräche mit den Behörden der Nachbargemeinde Birmenstorf im Sinne des gegenseitigen Gedankenaustauschs und der Möglichkeiten zur weiteren vertieften Zusammenarbeit und Nutzung von Synergien.

Zusammenkunft mit Parteipräsidenten

Es fanden 2 Besprechungen mit den Parteipräsidenten statt, am 17. April 2023 sowie am 30. Oktober 2023. Im Mittelpunkt der Gespräche standen die Traktanden der Gemeindeversammlung sowie der allgemeine Informationsaustausch.

INForum

Am 16. Mai 2023 und 17. Oktober 2023 fanden die INForum-Anlässe statt. Dabei wurden die Teilnehmenden vorausschauend über die traktandierten Geschäfte der Gemeindeversammlung orientiert. Im Fokus standen zudem die Themen:

- Auswirkungen der Fusion Turgi-Baden auf die aktuellen Zusammenarbeitsbereiche zwischen Turgi und Gebenstorf
- Finanzhaushalt der Gemeinde Gebenstorf

Allgemeine Verwaltung, Personelles

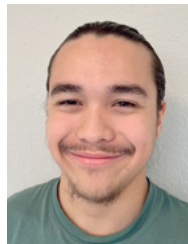
Personalbestand der Gemeinde Gebenstorf in Stellenprozenten

Kat. 1: Stellen Allgemeine Verwaltung	Aktuell besetzt
Zentrale Dienste/Gemeindekanzlei/Einwohner- und Bestattungsdienste, Einbürgerungen/SVA-Zweigstelle	390
Finanzen	190
Steuern	340
Soziale Dienste	180
Bau und Planung	340
Total Kat. 1	1'440
Kat. 2: Stellen Technische Werke (Bauamt, Forstamt, und Hauswarte)	Aktuell besetzt
Technische Werke	400
Forstbetrieb	300
Hauswarte Schul- und Gemeindeliegenschaften	200
Reinigungspersonal	380
Total Kat. 2	1'280
Kat. 3: Stellen Externe Dienste, Schule	Aktuell besetzt
Tagesstrukturen	100
Schulsekretariat	120
Total Kat. 3	220
Total Kat. 1-3	2'940
Total Stellenplafond von der GV bewilligt	3'000

Michelle Feng – Lernende Kauffrau EFZ

Michelle Feng hat die Lehrabschlussprüfung zur Kauffrau öffentliche Verwaltung im E-Profil bestanden. Ende Juni 2023 durfte sie ihr Abschlusszeugnis mit der Gesamtnote von 4,2 entgegennehmen.

Angelo Frolik – neuer Lernender Kaufmann EFZ



Am 1. August 2023 begann Angelo Frolik seine 3-jährige Lehre zum Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Gebenstorf.

Jonas Klaiber – neuer Lernender Fachmann Betriebsunterhalt EFZ



Am 1. August 2023 begann Jonas Klaiber seine 3-jährige Lehre zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst.

Simon Müller – neuer Mitarbeiter Technische Werke



Der Gemeinderat hat Simon Müller als neuen Mitarbeiter der Technischen Werke mit Stellenantritt per 1. Januar 2023 angestellt. Zuvor war er bei der Gemeinde Villigen im Bauamt tätig.

Svenja Hunziker – neue Sachbearbeiterin Steuern



Der Gemeinderat hat Svenja Hunziker als neue Sachbearbeiterin Steuern mit Stellenantritt per 1. Juni 2023 angestellt. Svenja Hunziker arbeitete zuvor bei der Gemeinde Kaisten als stellvertretende Leiterin des Steueramts.

Stefanie Meier – Beförderung zur Stellvertreterin Leiter Steuern

Infolge vorzeitiger Pensionierung der bisherigen Stelleninhaberin wurde Stefanie Meier, per 1. Juli 2023, zur Stellvertreterin des Leiters Steuern befördert.

Renate Giacomelli – Pensionierung Stellvertreterin Leiter Steuern

Am 30. Juni 2023 trat Renate Giacomelli als Stellvertreterin des Leiters Steuern in den vorzeitigen Ruhestand. Der Gemeinderat dankt Renate Giacomelli für ihre langjährigen und sehr geschätzten Dienste sowie die stets gute Zusammenarbeit.

Stefan Gloor – Pensionierung Gemeindegeschreiber



Am 31. Dezember 2023 trat Stefan Gloor als Gemeindegeschreiber nach 34-jähriger Tätigkeit in den vorzeitigen Ruhestand. Der Gemeinderat dankt Stefan Gloor für seine langjährigen und überaus geschätzten Dienste zum Wohle der Gemeinde Gebenstorf.

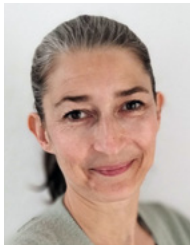
Yanis Rohner – 10-jähriges Arbeitsjubiläum

Am 1. Mai 2023 durfte Yanis Rohner auf eine 10-jährige Amtszeit als Forstwart der Gemeinde Gebenstorf zurückblicken.

Patrick Küng – 25-jähriges Arbeitsjubiläum

Am 17. August 2023 durfte Patrick Küng auf eine 25-jährige Amtszeit als Stellvertretender Leiter der Abteilung Finanzen der Gemeinde Gebenstorf zurückblicken.

Susan Heller – 10-jähriges Arbeitsjubiläum



Am 1. Oktober 2023 durfte Susan Heller auf eine 10-jährige Amtszeit als Schulsozialarbeiterin zurückblicken. Per 31. Dezember 2023 erfolgte der Austritt von Susan Heller infolge der Fusion Baden-Turgi.

Marco Brunner – 10-jähriges Arbeitsjubiläum

Am 3. Dezember 2023 durfte Marco Brunner auf eine 10-jährige Amtszeit als Hauswart der Verwaltungsliegenschaften der Gemeinde Gebenstorf zurückblicken.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal gratulieren zu den oben aufgeführten Arbeitsjubiläen mit bestem Dank für die geleisteten Dienste und die Treue gegenüber dem Gemeindeunternehmen.



Betriebsausflug Gemeindepersonal

Der Betriebsausflug vom 24. August 2023 stand im Zeichen der Teambuilding. Spass, Spannung und Action waren garantiert. Nach einem Kaffeehalt im Kloster Fahr in Würenlos tauchte die Belegschaft in die Welten von Boda Borg (kleine Escape Räume) in Rümlang ein und stellte sich gemeinsam in abteilungsübergreifenden Gruppen einer Vielzahl von kniffligen Herausforderungen, bei denen Erfolg im ersten Raum den Zutritt zum nächsten Raum bedeutete.

Nach 2 Stunden erkunden, kombinieren, ausprobieren, logisch, aber auch kreativ denken und dabei neue Wege der Zusammenarbeit entdecken, machte sich das Personal auf in Richtung Waldhütte Lengnau. Nach einem kurzen Waldmarsch kam die Belegschaft in den Genuss eines Grillplausches. Gesellige Stunden mit guten Gesprächen rundeten den Tag ab.

Weihnachtsessen Personal

Das Weihnachtsessen des Berichtsjahres wurde von der Abteilung Bau und Planung organisiert. Die Belegschaft traf sich im Restaurant Bélvédère, Baden, zum gemeinsamen Nachtessen.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung führte im vergangenen Jahr 8 ordentliche Sitzungen durch und behandelte eine Vielzahl von Geschäften in betrieblicher, personeller und organisatorischer Hinsicht.

Öffentliche Sicherheit

Bestattungsdienste

Bestattungen

Jahr	Beisetzung ohne Friedhof	Reihen-grab	Erdbe-stattung	Bestehen-des Grab	Urnen-hain	Gemein-schafts-grab	Total
2023	11	1	3	3	3	7	28
2022	21	0	1	8	7	10	47

Einwohnerdienste

Bevölkerungstatistik 2023

Meldedart	männlich	weiblich	Total	Vorjahr
Schweizer Staatsangehörige	2'061	2'104	4'165	4'130
Ausländische Staatsangehörige	922	774	1'696	1'648
Total	2'983	2'878	5'861	5'778

Identitätskarten

Im Berichtsjahr wurden 237 (Vorjahr 297) neue Identitätskarten beantragt.

Zivilstandskreis Baden

Personalbestand

Anzahl Personen* per 31. 12. 2023	Vollzeit	Teilzeit	Total
Frauen	3	1	4
Männer	2	0	2
Total	5	1	6

Anzahl besetzte Vollzeitstellen (FTE) per 31. 12. 2023 5,40**

* Dieser Personalbestand umfasst alle befristeten und unbefristeten Anstellungsverhältnisse der Stadt Baden (inkl. Nennungen Mehrfachanstellungen)

** Besetzte Vollzeitstellen entsprechen dem Stellenplan.

Auskünfte und Auszüge; Einwohnende

Vorgänge	2020	2021	2022	2023
Einwohnende Zivilstandskreis Baden am 1. 1. ¹	56'164	56'414	56'904	57'688

¹ Der Zivilstandskreis Baden besteht seit 1. März 2004. Dem Kreis gehören 9 Gemeinden an (Baden, Birmenstorf, Ennetbaden, Freienwil, Gebenstorf, Obersiggenthal, Turgi, Untersiggenthal, Würenlingen).

Infostar Ereignis

Vorgänge/Eintragungen	2020	2021	2022	2023
Geburten	1'648	1'848	1'679	1'737
Trauerungen	311	328	367	332
Eintragungen gleichgeschlechtliche Partnerschaften	3	4	1	0
Todesfälle	808	796	792	738
Kindesanerkennungen	121	158	143	127
Namenserklärungen	48	42	54	38
Verschiedene Staatsangehörigkeiten Ereignis	95	99	91	92

Infostar Gerichts- und Verwaltungsentscheide

Vorgänge/Eintragungen Sonderzivilstandsamt	2020	2021	2022	2023
Gerichtsentscheide (Scheidungen etc.)	352	364	318	303
Verwaltungsentscheide (Einbürgerungen, Auslandfälle etc.)	636	583	535	619

Bestattungswesen

Vorgänge	2020	2021	2022	2023
Besprechungen betreffend Bestattungen und Abdankungen in Baden	165	164	188	162
Kremation in %	91	88	90	92

Stadtpolizei

Gegenüber den Vorjahren 2020, 2021 und 2022 hat sich die polizeiliche Lage normalisiert. Unverändert schwierige geopolitische Entwicklungen und eingetrübte Wirtschaftsaussichten dämpfen weltweit positive Erwartungshaltungen. Die Migrationsströme wirken belastend auf die öffentliche Hand; gegenüber Migrantinnen und Migranten werden zunehmend Vorbehalte formuliert.

Ende 2022 startete der Regierungsrat die Anhörung zum Planungsbericht für die Weiterentwicklung der Polizeiorganisation und der Polizeibestände im Kanton Aargau. Das Verfahren wurde zwischenzeitlich abgeschlossen. Im Ergebnis hat der Regierungsrat Ende Oktober 2023 dargelegt, die kommunalen Polizeiorganisationen aufzulösen und eine Einheitspolizei einführen zu wollen. In den nächsten Wochen und Monaten dürften sich damit die politischen Diskussionen um das Polizeisystem und die -bestände weiter intensivieren.

Der Stadtrat Baden setzt sich für den Erhalt des dualen Polzeisystems ein. In der ersten Lesung der Revision des Polizeigesetzes setzten die Gemeinden die Verantwortlichkeit von Verkehrskontrollen mit allen polizeilichen Mitteln in ihrem Zuständigkeitsgebiet durch; durch den Grossen Rat verworfen wurden insbesondere vorgeschlagene Auflagen bei der Einrichtung von fest mit der Fahrbahn verbundenen Kontrollgeräten. Die zweite Lesung der Revision des Polizeigesetzes führte zu keinen wesentlichen Änderungen zu Lasten der Gemeinden.

Personelles

Im April sind zwei Anwärter, im Oktober eine Anwärterin und ein Anwärter in die Dienste der Stadtpolizei eingetreten. Alle vier besuchen derzeit die Interkantonale Polizeischule in Hitzkirch. Nach dem ersten Jahr der Grundausbildung werden diese Mitarbeitenden für das zweite Ausbildungsjahr in das Korps eintreten und ihre Grundausbildung 2025 abschliessen. Für 2024 ist erneut die Aufnahme von vier Anwärterinnen und / oder Anwärtern vorgesehen.

Statistik Anzahl Einsätze Stadtpolizei

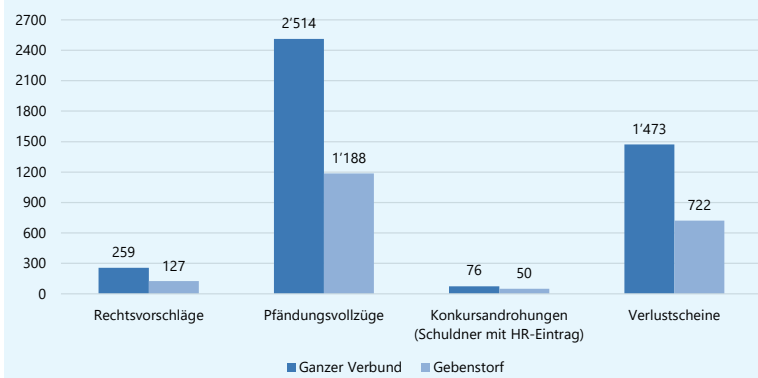
Ereignisse	2023	2022
Journalenträge	385	359
Verdächtiges Verhalten	11	27
Ruhestörung	34	31
Streit und häusliche Gewalt	30	38
Einbruchdiebstahl oder Versuch	19	19
Verkehr	41	24
Geschwindigkeitskontrollen	36	31
davon semistationär	2	2
Kontrollierte Fahrzeuge	Nicht verfügbar aufgrund Laser	Nicht verfügbar aufgrund Laser
Übertretungsanzeigen	3'059	4'529
Patrouillen in der Gemeinde	2'934	2'759

Geschwindigkeitskontrollen

Die Kontrolle der signalisierten Höchstgeschwindigkeit innerorts wurde konsequent weitergeführt. Gegenüber dem Vorjahr (31) wurden 36 Kontrollen angesetzt; der überaus grösste Teil der Kontrollen erfolgte mit dem Lasermessgerät. Das semistationäre Messmittel gelangte zwei Mal zum Einsatz. Die höchste Missachtung der signalisierten Höchstgeschwindigkeiten notierte die Stadtpolizei am 18. April um 19.11 Uhr auf der Vogelsangstrasse (Bushaltestelle) mit dem semistationären Messmittel mit 85 km/h.

Betreibungsamt Wasserschloss

Das Total ausgestellter Zahlungsbefehle erhöhte sich auf 3'993 (Vorjahr 3'666). Davon erfolgte der grösste Teil auf Pfändung oder Konkurs 3'990 (Vorjahr 3'661).



Zahlungsbefehle Gebenstorf

Total	1'793
davon auf:	
Faustpfandbetreuung	0
Grundpfandbetreuung	3
Wechselbetreuung	0
Pfändung oder Konkurs	1'790

Die Summe der Verlustscheine betrug für das Jahr 2023 Fr. 3'709'412.34, davon für Gebenstorf Fr. 1'659'460.89.

In Gebenstorf wurden 1'431 Betreibungsbegehren (Vorjahr 1'120) durch Gläubiger elektronisch via eSchKG-Schnittstelle des Bundes eingereicht. Wiederum wurde eine Vielzahl von Betreibungsbegehren – in Gebenstorf 126 Stück – zurückgewiesen. Vorgängige Adressabklarungen durch die Gläubiger würden diese Rückweisungen beträchtlich reduzieren. Auch wurden etliche Begehren zur Ergänzung oder Verbesserung an die Absender zurückgesandt bzw. kostenpflichtig an die zuständige Amtsstelle weitergeleitet.

Bei 2'514 Pfandungsvollzugen mussten gerade mal 5 Schuldner polizeilich zugeführt werden. Die polizeilichen Zustellungen haben gegenüber dem Vorjahr erneut abgenommen. 60 Gesuche aller 3 Gemeinden verteilten sich auf 42 Schuldner mit insgesamt 132 Zustellungen. Oft erfolgten jeweils mehrere Zustellungen an dieselbe Person gleichzeitig. In 7 Fällen führte auch der Weg über die Polizei nicht zum Ziel.

Inspektion

Mitte Juni 2023 wurde das Betreibungsamt Birmenstorf-Gebenstorf-Turgi durch das Betreibungsinspektorat der jährlichen Prüfung unterzogen. Aus dem Inspektionsbericht geht hervor, dass das Amtslokal sehr gut strukturiert, übersichtlich aufgebaut und organisiert ist. Das Betreibungsamt ist, soweit dies in der Inspektion beurteilt werden kann, gut geführt und hält sich an die gesetzlichen Bestimmungen.

Personelles

Aufgrund der Fusion zwischen Turgi und Baden sowie dem dadurch bedingten Wegfall eines Amtes, hat David Giess, langjähriger Stellvertreter des Betreibungsbeamten, die Stelle auf Ende 2023 gekündigt und ist in die Privatwirtschaft zurückgekehrt.

Hundekontrolle

Entsprechend der steigenden Einwohnerzahl stiegen auch die registrierten Hunde in Gebenstorf. 309 Hunde (Vorjahr 261) waren am Jahresende in Gebenstorf registriert. Die Hundegebühren wurden nicht erhöht und betragen weiterhin Fr. 120.00 pro Jahr. Davon muss die Gemeinde Fr. 20.00 an den Kanton abgeben – mit Fr. 100.00 wird der Aufwand der Gemeinde entschädigt. Dieser beinhaltet das Führen des Hunderegisters sowie den Unterhalt durch das Bauamt (z. B. Robidog).

Einbürgerungswesen

Einbürgerungskommission (EBK)

Von den geplanten drei Sitzungen im Jahr 2023 konnten infolge der geringen Anzahl eingereicherter Einbürgerungsgesuche nur deren zwei durchgeführt werden. Acht Gesuche wurden behandelt, welche die Einbürgerungskommission eingehend geprüft hat. Sämtliche Antragstellenden haben die Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllt, so dass dem Gemeinderat und dem Kanton 14 Personen zur Aufnahme in das Schweizer Bürgerrecht empfohlen wurden. Deutsche Staatsangehörige führten die Liste an (8), gefolgt von Finnland (2), der Türkei (2), Vereinigtes Königreich (1), Kosovo (1) und Bosnien und Herzegowina (1).

Erleichterte Einbürgerungen

Wie im Vorjahr wurden auch 2023 zwei Anträge für die erleichterte Einbürgerung beim Staatssekretariat für Migration SEM in Bern eingereicht. Somit wurden zwei Befragungen mit den Ehegatten geführt, damit der erforderliche Erhebungsbericht zuhanden des Bundes ausgefüllt werden konnte.

Zivilschutzorganisation (ZSO) Baden

Bevölkerungsschutzanlage Birmenstorf

Am 14. Januar 2023 erhielt die ZSO Baden den Auftrag durch den Regierungsrat des Kantons Aargau, die Bevölkerungsschutzanlage Birmenstorf als Asylunterkunft in Betrieb zu nehmen. Ab dem 6. März 2023 während einer Dauer von acht Wochen (24/7) leisteten 90 Angehörige des Zivilschutzes in 4 Schichten total 748 Dienstage. Die strukturierte Planung wie auch der hoch engagierte Einsatz der Angehörigen des Zivilschutzes wurde allseits gelobt und verdankt.

Badenfahrt 2023

Anlässlich der Badenfahrt 2023 konnten die Pioniere mit verschiedenen Auf- und Abbauarbeiten (Infrastruktur) während sechs Wochen eingesetzt werden.

Während der offiziellen Festtage standen 68 Angehörige des Zivilschutzes der Führungsunterstützung zugunsten der Sicherheitskräfte im Einsatz. Diese nahmen alle relevanten Meldungen entgegen, protokollierten, triagierten diese und gaben sie an die entsprechenden Partnerorganisationen zur Erledigung weiter. Die Sanitäter waren während der ganzen Dauer des Festes in gemischten Patrouillen mit dem Samariterverein im Festgelände unterwegs und konnten einen wichtigen Beitrag bei der Versorgung von über 1'000 Patienten leisten. Zudem wurde die Verpflegung der Einsatzkräfte durch die ZSO Baden organisiert.

Wiederholungskurse

Aufgrund der Erkenntnisse aus der Dienstleistung im KSB aus dem Vorjahr, wurde der Wiederholungskurs (WK) mit zwei Dienstwochen beibehalten. Dabei standen im Berichtsjahr 20 Betreuer im Zwei- bis Dreischichten-Betrieb auf drei verschiedenen Abteilungen im Dienst.

Personelle Herausforderungen

Per Ende 2023 wurden wiederum 54 Angehörige des Zivilschutzes aus dem Dienst der ZSO Baden entlassen. Da der ZSO Baden immer weniger Grundkursabgänger zugewiesen werden, führt dies zu einer stetigen Abnahme des Personalbestandes. Die Aufträge an die ZSO's des Kantons Aargau bleiben hingegen unverändert. Dies bedeutet nach wie vor eine grosse Herausforderung für diese Organisation und die kommenden Jahre.

Kurse 2023

Dienststart	Anzahl Dienstanlässe	Dienstage
Wiederholungskurse	62	3'472
Ausbildungskurse	34	396
Betreuung Asylunterkunft	1	743
Total	97	4'611

Regionales Führungsorgan (RFO) Baden

Einsätze

Im Berichtsjahr stand das RFO insgesamt 6-mal im Einsatz.

Datum	Ereignis	Ort
13. 3. 2023	Stromausfall durch Sturm	Vogelsang / Gebenstorf
16. 5. 2023	Hochwasser	Limmat und Reuss
18.–27. 8. 2023	Badenfahrt	Einsatz z. G. OK
21. 10. 2023	Trinkwasserproblem	Steinenbühl / Untersiggenthal
14. 11. 2023	Hochwasser	Aare, Reuss und Limmat
28. 11. 2023	Stromausfall	Nussbaumen / Obersiggenthal

Die Zusammenarbeit mit dem Stab war stets gut und funktionierte tadellos. Die Mehrheit der Einsätze konnte im Rahmen des Kernstabes bewältigt werden. Mit verschiedenen Gemeinden wurden zu Beginn des Jahres Gespräche zur Vorbereitung auf eine allfällige Mangellage geführt. Mit diesen Gesprächen am «Runden Tisch» konnten die verschiedenen Probleme, die mit einer Mangellage in den Gemeinden auftreten könnten, besprochen werden.

Kommissionen

Der **Lenkungsausschuss** trifft sich normalerweise quartalsweise. So hat im vergangenen Jahr die Kommission operative Themen direkt abgesprochen und Planungen vorgenommen. Insbesondere die Mangellage zu Jahresbeginn hat den Lenkungsausschuss stark beschäftigt.

Die **Bevölkerungsschutzkommission RBK** setzt sich aus den politischen Vertretern der 10 Vertragsgemeinden zusammen und trifft sich in der Regel halbjährlich. Im vergangenen Jahr hat sich die RBK 2-mal für die politische Planung der Belange der Bevölkerungsschutzregion (Jahresrechnung, Budget, diverse Planungen) getroffen.

Personelles

Rücktritte per 31. Dezember 2023:

- Patric Nussli – langjähriger Stabschef RFO Baden
- Martin Mühlebach – Naturgefahrenberater

Die Neubesetzung der beiden Funktionen erfolgt im Frühjahr 2024.

Stützpunktfeuerwehr Baden

Zusammenschluss Feuerwehrorganisationen

Nachdem bereits ab dem 1. Januar 2023 der Übungsbetrieb der Feuerwehren Baden (mit Ennetbaden), Birnenstorf-Mülligen und Gebenstorf-Turgi gemeinsam erfolgte, konnte auf den 1. April 2023 der formelle und operative Zusammenschluss der Feuerwehrorganisationen vollzogen werden.

Hauptinspektion durch AGV

Der Übungs- und Einsatzbetrieb wurde durch die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) im Rahmen einer regelmässigen Hauptinspektion überprüft. Mit Schreiben vom 7. November 2023 hat die AGV über die Durchführung der Inspektion berichtet und diese als «gut erfüllt» beurteilt. Der Zusammenhalt und die Vorbereitungen im administrativen und materiellen Bereich wurden als sehr gut wahrgenommen.



Einsätze

Die Stützpunktfeuerwehr (inkl. Vertragsgemeinden) wurde zu 220 Interventionen aufgeboten, davon waren 18 Stützpunkteinsätze im weiteren Stützpunktgebiet. Die Feuerwehr intervenierte seit 1. April 2023 zu 14 Einsätzen auf dem Gemeindegebiet. In fünf Fällen erfolgte eine automatische Alarmierung durch eine Meldeanlage; in drei Fällen wurde wegen Wasserschäden interveniert. In jeweils zwei Fällen mussten durch Betriebsstoffe verunreinigte Strassen gereinigt bzw. Bäume ab den Strassen geräumt werden.

Friedensrichteramt

Geschäfte in Zivilsachen	Total Kreis Mellingen		Gemeinde Gebenstorf	
	2023	2022	2023	2022
Vom Vorjahr übernommen	19	18	4	3
Im Berichtsjahr hinzugekommen	86	80	4	10
Im Berichtsjahr erledigt	96	89	11	14
• durch (Teil-)Vergleich	19	26	3	6
• durch Klagebewilligung	37	34	3	5
• durch Urteilvorschlag	5	6	0	0
• durch Urteilvorschlag abgelehnt	0	1	0	0
• durch Gutheissung Klage	1	0	1	0
• durch Entscheid	7	5	0	0
• durch Abschreibung	20	8	2	2
• durch Rückzug	8	7	2	1
• aussergerichtlich	0	2	0	0
Ende Berichtsjahr unerledigt	16	18	1	1

Bildung

Allgemeines

Zu Beginn des Jahres 2023 konnten nach Corona erstmals wieder das Schnee- sowie das Schneesporthaus durchgeföhrt werden.

Im August 2023 startete das Schuljahr unter dem Motto «Wir bewegen uns». Zugleich wurde die Schulinfo an Eltern neu eingeföhrt, die ca. 2-mal im Jahr versendet wird. Schulintern wurde ein wöchentlicher Newsletter für die Lehrpersonen lanciert. Infolge Grossbaustelle an der Landstrasse wurden Familien mit Kindern bis zur 5. Klasse mit einem Busbillet unterstützt.

Mit Beginn des Schuljahres 2023 wurden zusätzliche Lektionen in IHP (integrierte Heilpädagogik) angeboten. Die Lehrpersonen erhielten eine Weiterbildung und Unterstützung zum Thema «Autismus».

Im November stand die Durchführung des bewährten Adventsmarkts auf dem Schulgelände der Brühlanlage an. Der erwirtschaftete Reingewinn von Fr. 9'400.00 wurde hälftig an bedürftige Kinder in Gebenstorf via Sozialamt vergeben und hälftig einer Schule in Mandirituba (Brasilien) zugesprochen.

Obwohl die Eltern jederzeit nach Anmeldung einen Schulbesuch machen können, wurde dies in der Primarschule nur wenig und in der Oberstufe kaum genutzt. Aus diesem Grund wurden die Eltern im November 2023 zum ersten von 3 Elternbesuchstagen im Schuljahr 2023/2024 eingeladen. Erfreulicherweise nahmen viele Besucherinnen und Zuschauer teil.

Das Leitungsteam startete im Sommer erstmalig wieder vollzählig. Die Stufenleitungen der Mittelstufe, des Kindergartens und der Unterstufe wurden neu besetzt. Leider fiel die Stufenleitung der Oberstufe im Spätherbst unerwartet aus und die Schule durfte die bisherige Stufenleiterin ad interim wieder um Unterstützung anfragen. Der Ausfall dauert an.

Grosses Kopfzerbrechen bereitet weiterhin der Mangel an ausgebildeten Lehrpersonen. So konnte per Sommer 2023 die Stelle Logopädie nicht besetzt werden.

Zahlen und Fakten

Das Leitungsteam traf sich im Jahr 2023 für 9 Sitzungen und 3 Ganztagesworkshops zum Thema Strategie der Schule Gebenstorf.



Entwicklung Schülerzahlen	2021	2022	2023
Kindergarten	113	120	125
Einschulungsklassen	21	19 (3)	27 (2)
Primarschule	307	328	315
Kleinklassen	29	38 (5)	42 (8)
Realschule	42	39 (14)	42 (10)
Sekundarschule	70	79 (22)	70 (18)
Regionale Integrationsklasse	1	4	1
Bezirksschule	52	57	62
Sonderschulen / Heime	15	24	21
Privatschule (extern)	11	11	14
Private Schulung (zu Hause)	4	6	3
Total Schüler	665	725 (44)	722 (38)

In der Klammer () = Schülerinnen und Schüler von Turgi

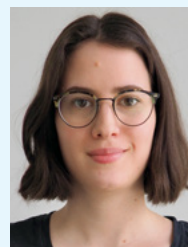
Schulsozialarbeit (SSA)

Im Jahr 2023 gab es in der Schulsozialarbeit (SSA) der Schule Gebenstorf folgende personelle Veränderungen: Rebekka Stahel, die seit 2019 als Schulsozialarbeiterin tätig war, hat sich vor den Sommerferien 2023 verabschiedet und eine neue berufliche Herausforderung angenommen. Lars Rudin hat zwischen August 2022 und April 2023 die Mutterschaftsvertretung für Rebekka Stahel übernommen. Patrizia Sutter, die ihre 80%-Stelle in der Schulsozialarbeit im Juni 2022 aufgenommen hatte, reduzierte ihr Pensum vor den Sommerferien 2023 auf 20 % und verabschiedete sich per Ende November 2023 von der Schule. Zwischen August und November 2023 unterstützte sie die neuen Schulsozialarbeiterinnen tatkräftig und trug dadurch viel zu einer gelungenen Übergabe und raschen Einarbeitung bei.

Im Juni 2023 übernahm Salome Nabholz die 80%-Stelle von Frau Sutter und im August 2023 vervollständigte Lavinia Thoma, als Nachfolgerin für Rebekka Stahel, das Team mit einem 40%-Pensum.



Salome Nabholz

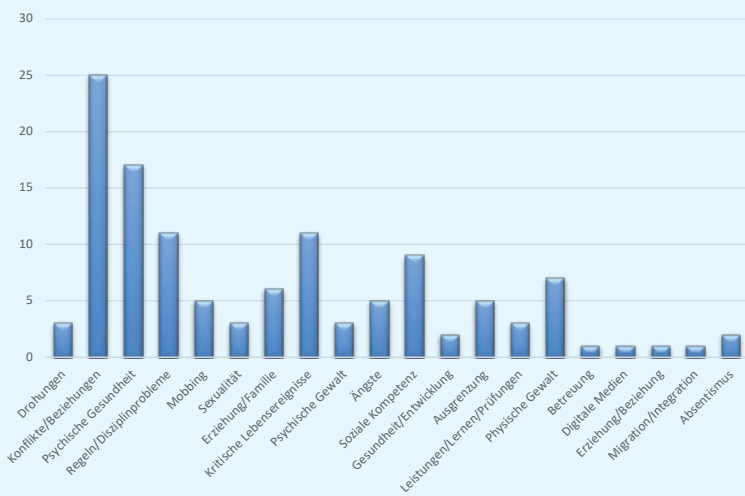


Lavinia Thoma

Die 120 Stellenprozent, welche der Schule Gebenstorf an Schulsozialarbeit zu Verfügung stehen, sind per Ende 2023 somit neu und vollständig besetzt.

Im Jahr 2023 wurden die Angebote der Schulsozialarbeit rege genutzt. Der Fokus lag auf Einzelberatungen von Kindern und Jugendlichen, wobei auch die Vernetzung mit Lehrpersonen, Familien und verschiedensten Fachstellen eine zentrale Rolle einnahm. Der Grossteil an Vernetzung, Zusammenarbeit und beratender Unterstützung zeigte sich mit Lehrpersonen, Stufenleitungen und Schülern und Schülerinnen aus der Oberstufe, sowie den 3. Klassen der Primarstufe. Die Initiierung des Kontakts erfolgte auf vielfältige Weise: oftmals wurde der Kontakt über Lehrpersonen oder Eltern vermittelt. Aber auch Schülerinnen und Schüler suchten aktiv den direkten Kontakt, indem sie während Pausen und in ihrer Freizeit für Beratungen oder Kurzgespräche vorbeikamen. Die Gründe für die Kontaktaufnahmen waren dabei vielfältig. Die nachfolgende Grafik verschafft einen Überblick über die behandelten Themen.

Bearbeitete Themen



Entsprechend dem Präventionskonzept wurden auch in diesem Jahr verschiedene Veranstaltungen durchgeführt. Neben den SIG-Klassentrainings (Gewaltprävention) und Schatzsuchen (Teambuilding) wurden bereits die Workshops zur Schulden- und Budgetberatung in der Oberstufe sowie zu digitalen Medien in der Primarstufe abgehalten. Im weiteren Verlauf des Schuljahres sind ausserdem Workshops mit der Polizei in den Klassenstufen 5 bis 7 vorgesehen. Zusätzlich werden sexualpädagogische Aufklärungsstunden in den 6. und 8. Klassen sowie Anlässe zur Suchtprävention in allen 9. Klassen durchgeführt.



Tagesstrukturen

Die Tagesstrukturen verzeichnen im Berichtsjahr 2023 konstant 85 Kinder, 5 Kinder mehr als im Vorjahr. Die durchschnittlichen Belegungszahlen pro Tag und Modul im Schuljahresvergleich gestalten sich wie folgt:

Modul	Schuljahr 21/22				Schuljahr 22/23				Schuljahr 23/24						
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Morgenbetreuung	5	6	4	4	3	8	5	5	6	6	3	3	2	3	5
Mittagstisch	35	41	9	34	27	30	39	12	41	27	32	41	9	44	22
Nachmittagsbetreuung	13	9	8	12	9	14	21	13	21	14	13	20	7	18	8

Ferienbetreuung 2023

Die Ferienbetreuung nutzten in den Sportferien 16 Kinder, in den Frühlings- und Sommerferien 14 Kinder und in den Herbstferien 11 Kinder. Neu zu den üblichen Ausflügen kamen im Sommer 2023 der Tierpark in Roggenhausen, das Naturama in Aarau und das Schloss Wildegg in Möriken dazu. Desweiteren wurde eine Jahreskarte für das Museum Vindonissa in Brugg organisiert.

Teamentwicklung

Anfang März 2023 hat das Team einen Samariterkurs absolviert und sich neu geschult für die optimale Versorgung bei Verletzungen von Kindern. Die Apothekenkiste wurde daraufhin überprüft und ergänzt. Die Sitzungen für das Team wurden vermehrt durchgeführt. Insgesamt waren es 9 Sitzungen, um mehr pädagogische Elemente zu folgenden Themen zu besprechen:

Organigramm, Umgang mit Sexualität, Rezepte fürs Zvieri, Sammeln von neuen Spielideen, Kommunikation und Ich-Botschaften, Vorbereitung Ferienbetreuung, Ämtli-Listen der Betreuerinnen, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Umgang mit Kritik, auffälliges Verhalten bei Kindern.

Im August 2023 startete eine neue Mitarbeiterin als Mittagstischbetreuerin. Sie wurde von allen Betreuerinnen gut eingearbeitet, damit der Ablauf reibungslos verläuft. Im Dezember 2023 besuchte eine Betreuerin eine Weiterbildung zum Thema Kinder mit auffälligem Verhalten begleiten. Sie brachte ihr Wissen in die Teamsitzung ein.

Pädagogische Entwicklung

Bücher: Ende März wurden über 25 Bilderbücher besorgt und das Angebot an Bilderbüchern für die jüngeren Kinder erweitert. Die Betreuerinnen wurden in diesem Bereich geschult.

Maltische: Es wurden zwei grosse Behälter mit je 16 Fächern für verschiedene Farben organisiert, damit das Ausmalen für die jüngeren Kinder attraktiver wird.

Verkleidungsecke: Für die Kinder wurde eine Verkleidungsecke mit Garderobenständer, neuen Kleidern und Kisten zum Verstauen der Verkleidungsutensilien eingerichtet.

Räumliche Gestaltung

In der Küche wurde im Herbst ein magnetisches White Board angebracht, um die Ämtli nach dem Mittagstisch, vor und nach dem Zvieri besser zu strukturieren. Die Ämtli der Kinder wurden fotografiert. Die Kinder können nun selbständiger entscheiden, welche Aufgaben sie übernehmen möchten. Beim Treppenaufgang wurde eine Filz Wand für die Eltern gestaltet, um Gebasteltes und Gemaltes von den Kindern zu präsentieren.

Fachstellenqualifizierung

Gestützt auf den Besuch der K&F Fachstelle Kinder und Familien, Ennetbaden im November 2022 und dem Prüfbericht wurde den Tagesstrukturen Gebenstorf im Februar 2023 die erneute Betriebsbewilligung erteilt.

Sonstiges

Am Zukunftstag war ein Mädchen zu Besuch, das sich für die Betreuung mit Kindern interessierte. Der Weihnachtsmarkt wurde wieder gut besucht mit 40 Kindern und ihren Familien.

Ausblick

- Eine Erweiterung des Garderobenplatzes ist angezeigt, da bei Berichterstattung insgesamt 85 Kinder die Tagesstrukturen besuchen.
- Das musikalische Angebot wird durch Musikinstrumente, ein Keyboard, Notenhefte und einen Lautsprecher erweitert.
- Die Leitung hat im Mai 2024 ihre Eidgenössische Berufsprüfung zur Teamleitung in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen bestanden.
- Die zwei Auszubildenden werden ihre Ausbildung zur Fachbetreuung Kind (FaBe K) abschliessen.



Kultur, Freizeit, Sport

Bundesfeier

Die Bundesfeier 2023 fand aufgrund der Voraussage von schlechten Witterungsverhältnissen nicht statt.

Neuzuzügerabend

Am Neuzuzügerabend vom 6. November 2023 nahmen rund 50 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger teil. Der Gemeinderat und das leitende Personal durften im Kreise der Neuzugezogenen einen gemütlichen und bereichernden Abend verbringen. Gemeindeamann Fabian Keller begrüsst die Teilnehmenden unter Bekanntgabe einiger Zahlen und Fakten zur Gemeinde und Vorstellung der leitenden Gemeindefunktionäre. Die Gemeinderatsmitglieder stellen sich und ihre Ressorts selbst vor. Für die Organisation, das leibliche Wohl und die Bewirtung der Gäste war die Frauengemeinschaft Gebenstorf zuständig. Bei einem feinen Nachtessen entwickelten sich interessante Gespräche und eine gute Stimmung. Auch das durchgeführte Quiz über Wissenswertes von Gebenstorf trug zu gemeinsamen, ungezwungenen Gesprächen bei.

Neujahrsapéro

Der Neujahrsapéro vom 3. Januar 2023 erfreute sich mit rund 200 Besuchern wiederum grossem Interesse. Der Gemeindeamann Fabian Keller begrüsst die Gebenstorferinnen und Gebenstorfer mit einer Neujahrsansprache.

Kultur Gebenstorf



Das Kulturjahr 2023 startete mit «Swing de Paris» und berieselte die Zuhörer im Januar mit Jazz und Swing. Im März sorgten «Les trois Suisses» mit musikalisch umrahmten Geschichten für herzhaftes Lachen im Publikum. Beendet wurde das Abendprogramm «Vagabund» auf der Strasse, dort wo für die beiden 1993 das Vagabundenleben als Strassenmusiker begann. «KuanTaiko» verzauberte einmal mehr mit rhythmischen Klängen, während «dorastochter» erzählte – dies an der zweiten Walpurgisnacht. Mit einer spannenden Geschichte wurden die Besucher im September durch Urs Augstburger und Crew ins Tal der Schmetterlinge gebracht. MidlifeChrissi begeisterte mit Band und Feel-Good-Programm im November. Die kleine Hexe Lakritz, aufgeführt durch das Figurentheater Matou, bescherte Freude bei Klein und Gross am 1. Adventssonntag.



Bei den durchgeführten Anlässen wurde die durchschnittliche Besucherzahl von etwas über 50 Personen erreicht. Ausgenommen davon der November-Anlass mit 62 Besuchern und das Kindertheater mit über 200 strahlenden Augenpaaren.

Kommissionsbesetzung

Im Jahr 2023 wurden 5 Sitzungen abgehalten. Die Kulturkommission war im Berichtsjahr mit 8 engagierten Mitgliedern und hilfsbereiten, fleissigen Helfern gut aufgestellt. Per Ende 2023 zog sich Nina Baldinger nach engagierten Jahren aus der Kommissions-tätigkeit zurück. Das Jahr 2024 wird mit 7 Kommissionsmitgliedern gestartet.

Freibad Heumatten Windisch

Als Nachbargemeinde offeriert die Gemeinde Windisch den Einwohnerinnen und Einwohnern von Gebenstorf einen reduzierten Vorverkaufstarif von 15 % Rabatt auf die Saisonabonnemente für das Schwimmbad Heumatten. Dies animierte eine grössere Anzahl Badelustiger, den schönen Sommer 2023 in der Umgebung zu verbringen und vom Angebot Gebrauch zu machen. So konnten folgende Abonnemente verkauft werden:

Verkauf Saison-Abonnemente	2022	2023
Familien	9	14
Erwachsene und Rentner	7	10
Lehrlinge/Studenten	0	1

Gesundheit

Pilzkontrolle

	2021	2022	2023
Durchgeführte Pilzkontrollen	28	155	36
Essbare Pilze	18,00 kg	208,00 kg	24,00 kg
Ungenießbare Pilze	1,90 kg	16,00 kg	1,50 kg
Giftige Pilze	0,17 kg	4,00 kg	0,50 kg

Im Berichtsjahr war das Pilzaufkommen sehr gering. Geschuldet war dies vor allem der lang anhaltenden Trockenheit sowie den austrocknenden Winden. Mitte August und in der zweiten Oktoberwoche nahm das Pilzvorkommen zu, ebnete dann aber bald wieder ab. In Schwung kam das Pilzjahr erst ab der zweiten Novemberhälfte. Ab diesem Zeitpunkt konnten die klassischen Herbstpilze gefunden werden. Der Violette Rötleritterling und die Nebelkappe (wird heute nicht mehr als Speisepilz betrachtet), zeigten sich nach den ausgiebigen Niederschlägen in den Wäldern rund ums Wasserschloss.

Eine Art, die der Trockenheit trotzte, war der Schönfussröhrling. Ein schön anzusehender, robuster Pilz (nicht essbar). Alle paar Jahre kann man ihn im Eibenwald zwischen Turgi, Wil und dem Kappelerhof finden.

Einen ebenfalls sehr schönen Pilz konnte man dieses Jahr auf dem Schwobenberg, oberhalb Gebenstorf, finden. Auch er erscheint alle paar Jahre – der Tintenfischpilz. Dieser ist ein um 1900 aus Australien mit den Wolltransporten in Europa eingeführter Pilz. In den letzten Jahrzehnten ist er aus dem Elsass auch zu uns eingewandert, hat aber kein invasives Potenzial.



Tintenfischpilz

Birnel

Birnel konnte im Berichtsjahr 2023 ganzjährig über den Online-shop (www.shop.narimpex.ch) bezogen werden. Die Gemeindeverwaltung tätigte keine Sammelbestellungen mehr, stand aber für Hilfestellung im Bestellprozess zur Verfügung.

Spitex LAR



Nach dem behutsamen Neustart, ohne weitere Einschränkungen durch das Corona-Virus, konnte erstmals im Jahr 2023 der Betrieb schrittweise normalisiert werden. Das Augenmerk lag im Jahr 2023 auf der weiteren Vernetzung mit diversen Partnern im Gesundheitswesen, internen Team-Weiterbildungen, der Weiterentwicklung der Unternehmenskultur sowie dem Ausbau des Qualitätsstandards in den Kernbereichen der Pflege, Hauswirtschaft, Psychiatrie, Palliative Care, dem Wund-Team als auch der Ausbildung von neuem Pflegepersonal als Lehrbetrieb.

Weiter musste der Einklang zwischen dem Bedarf der Kundinnen und Kunden und dem aktuell herrschenden Pflegenotstand gefunden werden.

Besonders Wichtiges 2023

Nachdem der Kanton und der Bund die Massnahmen gegen das Covid-19-Virus erlassen haben und sich die Spitex LAR AG auf allgemeine Hygienemassnahmen festgelegt hat, konnten viele Projekte und Vorhaben gestartet, weitergeführt und umgesetzt werden. Als Dankeschön an die Mitarbeitenden für ihren Einsatz in den letzten Jahren und zur Vorbeugung der eigenen Gesundheit, ermöglicht die Spitex LAR AG dem Team im Jahr 2023 drei zusätzliche Ferientage. Im April 2023 wurde ein Hauptprojekt mit dem Mitarbeiterat (MARA) ins Leben gerufen, um die Kommunikation zwischen Mitarbeitenden und Geschäftsleitung noch weiter auszubauen und zu vertiefen. Auch ein Langzeitprojekt – Social Media – wurde im Jahr 2023 gestartet und soll in den nächsten Jahren vergrössert und intensiviert werden. Besonders stolz war das Team der Spitex LAR AG auf ihre Auszubildenden, welche alle ihren Abschluss erfolgreich meisterten und eine Kandidatin sogar Platz 3 unter allen Absolventen im ganzen Kanton Aargau erreichte. Zudem wurden ein zukunftssträchtiges Projekt – pflegende Angehörige – im Jahr 2023 gestartet und bereits weitere Schritte in diesem Bereich geplant. Diesen Elan möchte die Spitex LAR auch in das Jahr 2024 und die weiteren Jahre mitnehmen.

Höhepunkte und Herausforderungen 2023

Besonders die Einführung des MARA, die Beschaffung der neuen Spitex-Autos, die Förderung der Lernenden und die Ausrichtung eines erfolgreichen Zukunftstages als auch die Teamaktivitäten, Teamveranstaltungen sowie Workshops und Weiterbildungen zählen zu einigen Beispielen von Höhepunkten aus dem Jahr 2023. Zu allen Höhen gehören auch Herausforderungen, welche sich im Jahr 2023 im Bereich Personalmangel im Gesundheitswesen und somit in der Rekrutierung von Fachpersonal zeigte.

Statistische Angaben

Total wurden im Jahr 2023 für die Gemeinde Gebenstorf 7'238 (Vorjahr 8'883) verrechenbare Stunden geleistet, davon 5'711 (Vorjahr 7'187) Pflegestunden und 1'527 (Vorjahr 1'696) Stunden aus Hauswirtschaftsleistungen.

Ausblick 2024

Das Jahr 2024 soll auf einem stabilen Fundament aufbauen und den Weg zu einer erfolgreichen Zukunft ebnen. Besonders grosse Projekte wie Datenschutz, die Umsetzung der Pflegeinitiative, der Ausbau des Bereiches pflegende Angehörige und die Vertiefung als auch Erweiterung der online Präsenz auf Social Media warten auf das Team der Spitex LAR AG.



Soziale Wohlfahrt

Soziale Dienste

Gestützt auf den statistischen Sozialbericht der Schweiz 2023 sieht das System der sozialen Sicherheit unter anderem Versicherungsleistungen und bedarfsabhängige Sozialhilfeleistungen vor, die verhindern sollen, dass jemand wegen dem Eintreten von Risiken wie zum Beispiel Arbeitslosigkeit oder Krankheit seinen Lebensunterhalt nicht mehr decken kann. Diese Leistungen wirken präventiv gegen Armut.

Gemäss Bundesamt für Statistik vom 18. Dezember 2023 ist ein Rückgang der Sozialhilfequote in der Schweiz auf 2,9% zu verzeichnen. Das anhaltende Wirtschaftswachstum und die günstige Lage auf dem Arbeitsmarkt wirkten sich positiv auf die Sozialhilfe aus. Die Sozialhilfequote im Kanton Aargau liegt im statistischen Jahr 2022 bei 1,8%, das heisst 1,1% tiefer als im nationalen Vergleich.

Schwerpunkte der Abteilung Soziale Dienste in den Ressorts Soziales, Gesundheit und Gesellschaft

In den Bereichen Soziales, Gesellschaft und Gesundheit ist die Abteilung Soziale Dienste im Berichtsjahr mit den Herausforderungen konfrontiert, dass sich die Suche nach Wohnraum bei drohender Obdachlosigkeit und Verschuldung immer schwieriger gestaltet. Für Personen ohne Lehr- und Ausbildungsabschluss ist die berufliche Integration mit zusätzlichen Hürden verbunden. Im Bereich der psychischen Gesundheit hat sich diesjährig ein verstärkter Hilfe- und Unterstützungsbedarf gezeigt.

Auf Gemeindeebene haben die Sozialen Dienste im Berichtsjahr 61 **Sozialhilfedossiers** geführt. Gegenüber dem Vorjahr ist die Anzahl um 3 Dossiers gesunken.

Im Rahmen der **Asylfürsorge** sind im Bereich Wohnen 21 Dossiers verzeichnet, drei weniger als im Jahr 2022. Die Bereiche Administration und Betreuung der Asylfürsorge erfolgen seit 1. Januar 2023 von der Regionalen Flüchtlingsbetreuung Baden.

Bei den **Alimentenbevorschussungen** haben sich die Anzahl Bevorschussungen von 18 (2022) auf 21 (2023) erhöht. An zwei Familien erfolgten Beiträge der Elternschaftsbeihilfe.

Im Rahmen der sozialen und **beruflichen Integration** sind 12 Personen in Arbeitsprogrammen bei der Trinamo AG in Aarau, in Rombach sowie im Restaurant Cherne in Gebenstorf eingesetzt.

Im Bereich **Kindes- und Erwachsenenschutz** erfolgten im Jahr 2023 15 Abklärungen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Anzahl Abklärungen um 4 erhöht. Desweiteren sind im Berichtsjahr 2 Tageseinrichtungen und 4 Pflegeplätze registriert.

Am 1. August 2023 sind die Änderungen des **Kinderbetreuungs- und Elternbeitragsreglements** der Gemeinde Gebenstorf für die

familienergänzende Kinderbetreuung in Kraft getreten. Mit den Änderungen der Berechnungsgrundlage, Senkung der Untergrenze und Anhebung der Obergrenze für Subventionsbeiträge sowie Erweiterung des Tarifsystems in Abstufung und Umfang führten die Anpassungen in allen Einkommensstufen zu einer Anhebung des Gemeindebeitrages und dadurch zu einer Reduktion des Elternbeitrages.

Die Gemeinde Gebenstorf ist seit Januar 2022 bei der **Integrationsfachstelle Baden (RIF)** angeschlossen. Nach den Sommerferien startete die Integrationsfachstelle in Zusammenarbeit mit dem Verein mitenand läbe das Angebot «Deutsch und Kaffee» im Dorf. Ausser in den Schulferien findet das Angebot jeweils am Mittwochmorgen an der Dorfstrasse 6 statt. Im Rahmen der sprachlichen und sozialen Integration üben sich jeweils 6 bis 8 Teilnehmende aus dem Dorf in Deutsch Konversation und haben die Möglichkeit, im anschliessenden «Kafi mitenand» mit den Einwohnenden in Kontakt zu treten und sich auszutauschen.

Mit der Fusion von Turgi mit Baden wurde die **Schulsozialarbeit** Turgi per 1. Januar 2024 in die Strukturen der Schulsozialarbeit Baden integriert.

Durch die allgemeine Teuerung und die Erhöhung der Mehrwertsteuer, dem Anstieg der **Krankenkassenprämien**, den steigenden Energiekosten, Mieten und Nebenkosten wird eine Zunahme der Belastung von Haushalten mit tiefen und mittleren Einkommen für das Jahr 2024 prognostiziert.

BZBplus



Information, Beratung und Therapie sind die Kompetenzen BZBplus. In verschiedenen Beratungsbereichen wird fachliche und kompetente Unterstützung angeboten. Ob direkt Betroffene, Angehörige oder Bezugspersonen: BZBplus berät und begleitet Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen, bei vielfältigen Problemlagen und in akuten Krisen.

Während des Berichtsjahres war die Nachfrage im Bereich Kinder, Jugendliche und Familien (KJF) des Bezirks gleichbleibend hoch. Jedoch waren die Fallarten etwas schwieriger und komplexer und bedurften sorgfältiger Bearbeitung und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen. Vermutlich zeigt sich darin eine Reaktion auf die Pandemie, die sich steigenden Leistungsansprüche in der Gesellschaft und Zukunftsängste.

Statistik 2023

Insgesamt wurden in Gebenstorf 25 Klienten (Vorjahr 42) beraten sowie 295 Ereignisse (Vorjahr 216) gezählt. Im Bereich der

Früherkennung fanden keine Anlässe oder Einsätze statt. Die Gesamtstatistik zeigt, dass im Jahr 2023 1'664 Klienten (Vorjahr 1'318) den Weg ins BZBplus fanden und 7'215 Ereignisse (Vorjahr 7'250) erfasst wurden. Der Anteil an Klienten, der von den Einwohner- und Kirchgemeinden finanzierten Kinder-, Familien- und Jugendberatung hat sich auf hohem Niveau bei 807 Klienten (Vorjahr 820) stabilisiert.

Im Kinder- und Familienbereich (Kinder von 5 bis 12 Jahren) wurden die Erziehungsberatung sowie die therapeutische Behandlung von Kindern und gesamten Familiensystemen nach wie vor geschätzt. 223 Klientensysteme wurden in diesem Bereich beraten und therapiert.

Im Jugendbereich stabilisieren sich die Fallzahlen. 584 Klientensysteme (Vorjahr 604) konnten behandelt werden. Der Schwerpunkt hier lag in der Behandlung und Beratung zu psychischen Belastungen, gefolgt von Problemen in der Schule / Lehre und Familienproblemen.

In der Früherkennung wurden 14 Veranstaltungen – Aktion an der Badenfahrt, Workshops, Klasseninterventionen etc. – umgesetzt.

In der vom Kanton Aargau finanziell getragenen Abteilung Suchtberatung wurden 524 Klienten (Vorjahr 490) verzeichnet. Dies entspricht einem Zuwachs von 7%. Die Anzahl Klienten aus dem Bereich illegaler Suchtmittel (Cannabis, Kokain, Heroin etc.) lag bei 189 Personen (Vorjahr 177), bei den legalen Suchtmitteln bei 335 Personen (Vorjahr 313).

Fachkommission für Altersfragen

Die Fachkommission für Altersfragen konnte im Jahr 2023 zwei grosse Anlässe neben einigen kleineren Aktivitäten durchführen.

Jung-Senioren-Apéro

Am 20. April 2023 konnte das Pilotprojekt Jung-Senioren-Apéro in Kooperation mit der kantonalen Fachstelle für Alter und Familie durchgeführt werden. An diesem Nachmittag nahmen zum Thema «Pensionierung – Fluch oder Segen?» über 50 Jung-Seniorinnen und -Senioren, sowie auch weitere interessierte Personen und Vertreter von Gebenstorfer Vereinen teil. Die Teilnehmenden erhielten diverse Informationen zur Pensionierung und konnten in kleineren Gruppen sowie beim anschliessenden Apéro angeregte Diskussionen führen. Nach abschliessender Evaluation soll diese Veranstaltung in einem angepassten Rahmen rund alle drei bis vier Jahre durchgeführt werden.

Quartier-Talks

An zwei Samstagen im November 2023 konnten insgesamt 9 Quartier-Talks durchgeführt werden. Insgesamt haben sich rund 170 Personen über 60 Jahren zu diesen Diskussionsrunden in

ihren Quartieren angemeldet. Diskutiert wurde vor allem über die «Alterstauglichkeit» des eigenen Quartiers und des Dorfes. Im Fokus stand die Mobilität, die gesellschaftliche Vernetzung und der Informationsaustausch mit offiziellen Stellen oder Behörden.

Rund 35 Personen, die an den Talkrunden teilgenommen haben, wollen sich nun für eine Verbesserung der «Alterstauglichkeit» ihres Quartiers zusammen mit der Gemeinde einsetzen. Diese Personen treffen sich im Jahr 2024 zur weiteren Bearbeitung einiger Kernanliegen. Die Gesamtbevölkerung wird nach der Prüfung aller eingegangenen Anregungen über die weitere Entwicklung orientiert.

Kommissionsbesetzung

Im Sommer 2023 zog sich Erich Zimmermann nach engagierten Jahren aus der Kommissionstätigkeit zurück. Per 1. März 2024 konnten folgende Personen als neue Mitglieder der Fachkommission für Altersfragen gewählt und eingesetzt werden: Ruth Di Mitri, Lilian Bruggmann und Monika Hürzeler.

Jugendarbeit

Kinder- und Jugendanimation (KJA) Wasserschloss



Die regelmässig angesetzten Mittel- und Oberstufen Angebote der Kinder- und Jugendanimation Wasserschloss fanden alle statt und waren durchschnittlich gut besucht. Auch der Weekendtreff, jeweils am Freitag von 18 bis 22 Uhr, scheint einem Bedürfnis der Kinder und Jugendlichen zu entsprechen und war dementsprechend beliebt. Insgesamt haben ca. 1400 Kinder und Jugendliche die Angebote besucht.

Diverse Projekte in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern und der Fachstelle Jugendarbeit Region Baden konnten organisiert und durchgeführt werden. Im Frühling zum Beispiel das beliebte «Schoggihasen giessen» in Zusammenarbeit mit dem Verein miteinander läbe und der Jubla Gebenstorf. Andere Highlights waren die Sportnächte in Turgi und Gebenstorf, der Veloreparaturnachmittag (Kooperation Elterngruppe), die «girls only»-Anlässe sowie die FIFA E-Sports Turniere.

Zudem konnte das Projekt «Umgestaltung der Unterführung im Brühl» im Berichtsjahr umgesetzt werden. Zwischen März und Mai 2023 fanden vier Workshopalbtage gemeinsam mit zwei Klassen statt, bei denen über 50 Holzbretter mit eigenen Graffiti besprayed wurden. In Kooperation mit der Elterngruppe, Schule und Gemeindeverwaltung Gebenstorf wurden im Juni – bei Kaffee, Softgetränken und Kuchen – den beteiligten Kindern, deren Eltern und Geschwistern, weiteren Schülern aber auch den Anwohnenden die Werke in einer Vernissage vorgestellt.



Ein weiteres Highlight des vergangenen Jahres war die Teilnahme der KJA Wasserschloss an der Badenfahrt. Mitten im Lunapark war der space54 (ein Projekt der Fachstelle Jugendarbeit Region Baden) mit einem Angebot für die Kinder und Jugendlichen – ein voller Erfolg. Es zeigte sich, dass Kooperationen sehr bereichernd sind. Die KJA Wasserschloss ist im Austausch mit verschiedenen Akteuren des Gemeinwesens. Es wird angestrebt, das Netzwerk der KJA Wasserschloss künftig weiter auszubauen und einen entsprechenden Nutzen davon zu tragen.

Personelles

Nach zwei Jahren Aufbauarbeit hat Ken Rüegg die KJA Wasserschloss im Sommer 2023 verlassen. Mit Stefanie Santos wurde eine Nachfolgerin für die Leitung der KJA Wasserschloss gefunden. Ilenia Ma und Stefanie Santos liegt es am Herzen, ein zielgruppenorientiertes und attraktives Angebot mit den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Wasserschloss zu gestalten sowie sich für das Gemeinwesen stark zu machen.

Jugendkommission

Im Jahr 2023 fanden 4 ordentliche Jugendkommissionssitzungen statt. Die Kommission besteht dabei neben der KJA Wasserschloss als zuständige Stelle für die operative Umsetzung aus vier Trägerschaften und weiteren drei beratenden Institutionen/Personen: Pascale Marder (Gemeinde Turgi), Milena Peter (Gemeinde Gebenstorf), Willy Deck (Kath. Kirchgemeinde), Beat Schneider (Ref. Kirchgemeinde), Salome Nabholz (SSA Gebenstorf), Sascha Müller (Jugend Turgi) und Kiera Woolsley (Jugend Gebenstorf).

Verkehr, Tiefbau

Tiefbaukommission

Die laufenden Geschäfte wurden durch die Tiefbaukommission im Jahr 2023 an 6 Sitzungen behandelt.

Strassen allgemein

Aufgrund altersbedingter Abnutzungen mussten im Jahr 2023 diverse Arbeiten an öffentlichen Strassen vorgenommen werden. So wurden z. B. Unterhaltsarbeiten an der Dammstrasse, Unterriedenstrasse, Hinterrebenstrasse, Im Stei, Brühlstrasse oder an der Geisslistrasse vorgenommen.

Bauausführungen

Belagssanierung Knoten Rotes Haus

Der Kantonsstrassenabschnitt «Knoten Rotes Haus» K 117 (Landstrasse) / K 272 (Birmenstorferstrasse) wurde durch die Abteilung Tiefbau des Departements Bau, Verkehr und Umwelt infolge Meldungen aus der Bevölkerung über desolate Belagszustände einer Zustandserfassung unterzogen. Die durch das Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Tiefbau gewonnenen Erkenntnisse bekräftigen, dass sich der Verkehrsknoten in einem sehr dringlichen, sanierungsbedürftigen Zustand befand. Verschiedene Stellen waren löchrig und wiesen beträchtliche Spurrillen auf. Unter der Federführung des Kantons hat die Firma Cellere AG innerhalb von drei Nächten im Juni den Deckbelag abgefräst und einen neuen eingebaut.

Belagssanierung Schwabenbergstrasse

Ausserhalb des Baugebietes ab der Oberdorfstrasse in Richtung Schwabenberg war der Strassenbelag abschnittsweise in einem sehr schlechten Zustand und musste ersetzt werden. Die Bauarbeiten fanden Ende Oktober statt.



Strassensanierung Büelweg Süd

Seit der 3. Januarwoche führte die Baufirma Erne AG, Birrhard, die Bauarbeiten für die Werkleitungs- und Strassensanierung kontinuierlich weiter. Die nach wie vor sehr motivierte und rücksichtsvolle Bau-Crew ermöglichte einen gelungenen Baufortschritt gemäss dem Bauprogramm und die Arbeiten konnten termingerecht Ende Juni 2023 abgeschlossen werden. In den darauffolgenden Wochen und Monaten hat anschliessend die Fellmann Gartenbau AG alle Gärten / Vorplätze entlang der Strasse instand gestellt.



Strassensanierung Aarestrasse Süd

Die Baufirma Meier Söhne Knecht AG, Schwaderloch, begann am 30. Mai 2023 mit den Bauarbeiten für die Strassen- und Werkleitungssanierung an der Aarestrasse Süd. Nebst dem Ersatz der Kanalisation und den Wasser- sowie Elektrizitätsleitungen wird die Aarestrasse im Abschnitt zwischen der Lauffohrstrasse bis zum Gugelweg, auf einer Länge von 350m und mit einer Fahrbahnbreite von 4 m, erneuert.

Aufgrund der Komplexität und der sehr engen Platzverhältnisse kamen die Bauarbeiten nur sehr schleppend vorwärts. Ein kleines Strassenstück ab der Lauffohrstrasse bis zum Bückliweg konnte kurz vor Weihnachten abgeschlossen werden. Die Bauarbeiten dauern je nach Witterung noch bis Sommer 2024.

Ausbau Grubenstrasse West

Gestützt auf die Entscheide des Regierungsrats und des Verwaltungsgerichts in einem Baugesuchsverfahren im Gebiet Geelig war klar, dass der aktuelle Ausbau der Grubenstrasse bzw. Hornblick, Wambister- und Geeligstrasse keine genügende Erschliessung sicherstellt. Im Zusammenhang mit dem Neubau der Autogarage Emmenegger AG soll der erste Strassenabschnitt verbreitert

werden. An der Gemeindeversammlung im Juni 2023 wurde der entsprechende Kredit genehmigt. Nachdem das Baugesuch ohne Einwendungen durch den Gemeinderat im September 2023 bewilligt wurde, konnten die Bauarbeiten Anfang November 2023 starten. Die Bauarbeiten dauern je nach Witterung noch bis März 2024.

Erneuerung Land- und Vogelsangstrasse K117 / K440

Nach einer langen Planungs- und Vorbereitungsphase erfolgte im Januar 2023 der Baustart zur Grossbaustelle in Gebenstorf. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens und der relativ kurzen Bauetappen merkten die involvierten Projektbeteiligten schnell, dass die Baustelle herausfordern wird. Vor allem der Bau des neuen Trottoirs westlich der Landstrasse von der Garage Küng bis zum neuen Kreisel, in den Sommermonaten, war kein leichtes Unterfangen. Nebst der Vorgabe der kurzen Bauzeit, musste die Verkehrssituation weiterhin aufrecht erhalten bleiben.

Nach anfänglichen Bauverzögerungen rücken die Bauarbeiten inzwischen gemäss Bauprogramm voran. Alle Projektbeteiligten sind bestrebt, den Bau vor den Sommerferien 2024 fertigzustellen.

Technische Umrüstung der öffentlichen Strassenbeleuchtung

Nachdem im 2022 alle rund 400 neuen LED-Leuchtmittel und Bewegungsmelder bestellt wurden, konnten im 2023 die Montagearbeiten beginnen. Die Firma Gisi Com GmbH, Gebenstorf, hat dafür den Auftrag erhalten. Bis im Herbst 2023 konnten alle rund 400 Leuchten montiert werden. Ende Jahr wurden die neuen Bewegungsmelder installiert und mit einem entsprechenden Dimmprofil programmiert. Als Abschluss wird im 2024, nach einer initialen Eingewöhnungsphase, das Dimmprofil an die spezifischen Bedürfnisse der Gemeinde angepasst.



Bohrarbeiten



Grundplatten an Pfahlbewehrung



Rückbau bestehende Stützkonstruktion



Baugrubenaushub



Trennschnitte und Rückbau Troller



Pfahlkopfbearbeitung mit Unterlagsbeton für Fundamentriegel



Projekte und Planungen

Ersatzneubau Spinnereibrücke Gebenstorf und Windisch

Im Geschäftsjahr 2023 wurde intensiv am Bauprojekt gearbeitet. Herausfordernd dabei war die Statik sowie der zu planende Bauvorgang bzw. der Abbruch der bestehenden Brücke über dem Wasser. Der Entwurf des Bauprojekts konnte einem Prüfenieur zur Kontrolle übergeben werden. Die bestehenden Widerlager der Brücke befinden sich auf dem Grundstück der Axpo. Es galt, die Statik so zu finalisieren, dass die bestehenden Widerlager keine Mehrbeanspruchung erhalten und so Schaden erleiden. Es fanden diverse Gespräche mit den angrenzenden Anwohnern statt. So wurde auch im November 2023 eine Infoveranstaltung durchgeführt. Dabei nahmen rund 100 Personen aus Gebenstorf und Windisch teil.

Brückeninspektion Limmatbrücke zwischen Gebenstorf und Untersiggenthal

Die Limmatbrücke B-7001 zwischen Gebenstorf und Untersiggenthal wurde 1978 durch die ehemalige Firma Brown Boveri und Cie AG, Baden, erstellt. Nach Abschluss der Arbeiten wurde die Brücke ins Eigentum und Unterhalt der Gemeinden Untersiggenthal und Gebenstorf übertragen.

Die letzte Brückeninspektion fand im Jahr 1995 statt. Aufgrund der längst überfälligen Kontrolle drängte sich im 2023 eine umfassende und seriöse Brückeninspektion auf. Dazu gehörten diverse Baustoffuntersuchungen und eine Sichtkontrolle mittels Brückenuntersichtgerät. Das Büro Gerber+Partner Bauingenieure und Planer AG, Windisch, hat diese Untersuchung im Auftrag der beiden Gemeinden durchgeführt.

Die Auswertung zeigte, dass die Tragkonstruktion in einem guten Zustand ist. Es besteht kein dringender Sanierungsbedarf. Trotzdem werden in Zukunft Unterhaltsarbeiten nötig sein.

Strassensanierung Oberriedenstrasse Ost

Der Baukredit zur Sanierung der Oberriedenstrasse Ost im Abschnitt Neumattstrasse bis Unterriedenstrasse wurde durch die Gemeindeversammlung im Juni 2022 bewilligt. An der Versammlung gab es einige Wortmeldungen zum geplanten Grünstreifen. Der Gemeinderat hat das Projekt anschliessend geringfügig angepasst, so dass das Projekt im Sommer für 30 Tage öffentlich auflag. Gegen das Projekt wurden keine Einwendungen eingereicht. Der Gemeinderat bewilligte anschliessend das Projekt und gab es zur Submission frei.

Die Arbeitsvergaben werden Anfang 2024 erwartet, so dass mit dem Bau im Frühling 2024 begonnen werden kann.

Strassensanierung Oberriedenstrasse West

Nachdem der Gemeinderat den Grundsatzentscheid zur Strassenraumgestaltung gefällt hatte, wurde das Projekt am 28. August 2023 den angrenzenden Grundeigentümern vorgestellt. Von rund 80 eingeladenen Anwohnern nahmen lediglich 2 teil.

Verkehrskommission

Im Jahr 2023 fand keine Sitzung der Verkehrskommission statt.

Motorfahrzeugstatistik

	2019	2020	2021	2022	2023
Personenwagen	3'159	3'198	3'276	3'239	3'275
Nutzfahrzeuge	466	515	534	534	564
Motorräder	461	451	466	474	497

Verkauf SBB Tageskarten

Nach wie vor standen der Gebenstorfer Bevölkerung sowie Auswärtigen 4 Tickets pro Tag à Fr. 45.00 zur Verfügung, nach dem Motto «de Schneller isch de Gschwinder» oder als Last-Minute-Angebot für Fr. 35.00 am Tag vor der geplanten Reise. Von 1'460 möglichen Tageskarten konnten 1'295 verkauft werden. Dies entspricht einer Auslastung von 88,70%. Per 31. Dezember 2023 erfolgte die Einstellung des Tageskartenangebotes durch die SBB.

Umwelt, Raumordnung

Hochbaukommission

Bei der Abteilung Bau und Planung gingen im Geschäftsjahr total 76 Baugesuche ein. Die Hochbaukommission hat an 4 Sitzungen 29 Baugesuche geprüft, bevor diese dem Gemeinderat zum Entscheid vorgelegt wurden. Der Gemeinderat hatte im Geschäftsjahr über total 39 Baugesuche zu befinden und 37 Gesuche wurden – gestützt auf das Kompetenzdelegationsreglement – direkt von der Abteilung Bau und Planung bewilligt. Der Grossteil der Gesuche betrafen auch in diesem Jahr kleinere Bauvorhaben sowie Um- und Anbauten. Neben Baubewilligungen für Umnutzungen, Einfamilien- und Reiheneinfamilienhäuser wurden eine Überbauung mit vier Mehrfamilienhäuser mit total 27 Wohnungen sowie zwei Mehrfamilienhäuser mit total 8 Wohnungen bewilligt, so dass die Anzahl bewilligter Wohnungen mit in diesem Jahr 35 neuen Wohnungen gegenüber den Vorjahren massiv zugenommen hat.

Baustatistik	2022	2023
Baubewilligungen / Geschäfte	101	76
Bewilligte Wohnungen	8	35
Brandversicherte Gebäude	1'722	1'727
Brandversicherungssumme in Fr.	1'646'008'000.00	1'766'535'000.00

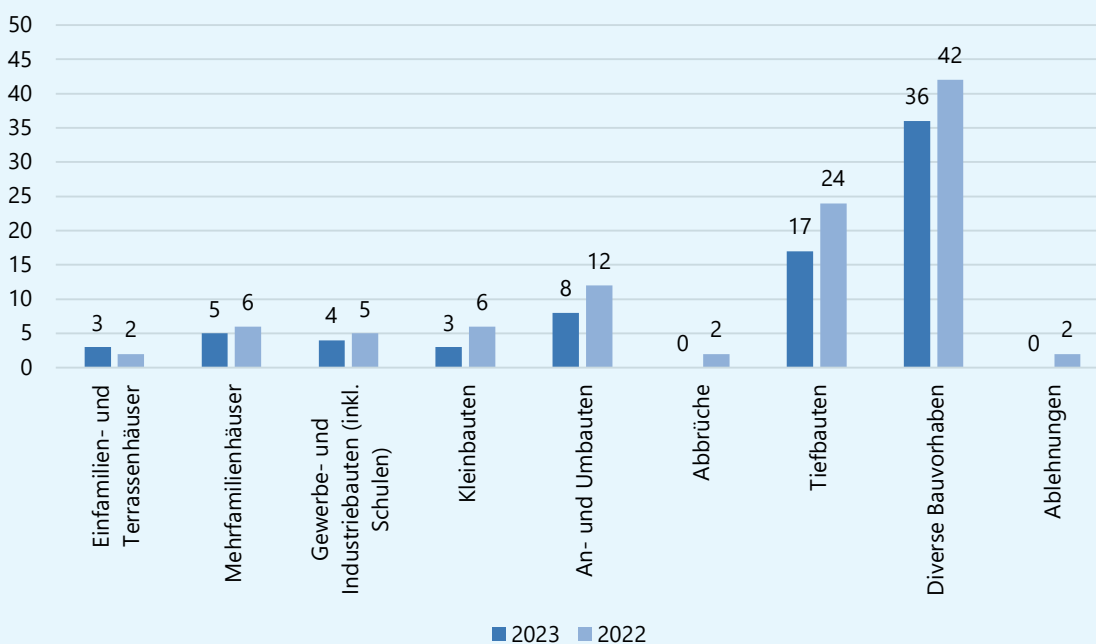
Teilrevision Nutzungsplanung Gebiet Geelig

Das Gebiet Geelig hat sich in den letzten Jahren rasant entwickelt. Das Quartier hat für die Gemeinde eine wichtige Versorgungsfunktion. Neben einer Vielzahl an Verkaufsgeschäften hat es im Geelig Gewerbe- und Wohnbauten aber auch öffentliche Bauten wie das Gemeindehaus. Das Gebiet Geelig bietet grössere innere Siedlungsreserven. Im Gebiet liegen mehrere unbebaute oder untergenutzte Flächen sowie eine Kiesgrube mit langfristigem Entwicklungs- und Umstrukturierungspotenzial.

Aufgrund der zu erwartenden Dynamik, gestützt auch durch die übergeordnete Richtplanung (diese legt für das Gebiet Geelig einen kantonalen Wohnschwerpunkt fest), bietet sich die einmalige Chance, das grosse Entwicklungspotenzial des Geelig auszuschöpfen und in geeignete Bahnen zu lenken.

Die letzte Gesamtrevision der Nutzungsplanung der Gemeinde Gebenstorf wurde am 10. Juni 2021 von der Gemeindeversammlung beschlossen und am 6. April 2022 vom Regierungsrat genehmigt. Die darin für das Gebiet Geelig betreffenden Bestimmungen stellen auf die heutige Situation ab und sind relevant, um den bestehenden Nutzungen Rechtssicherheit zu verschaffen. Der durch den Gemeinderat im Februar 2023 beschlossene Entwicklungsrichtplan (ERP) Geelig stützt sich jedoch auf einen

Baubewilligungen



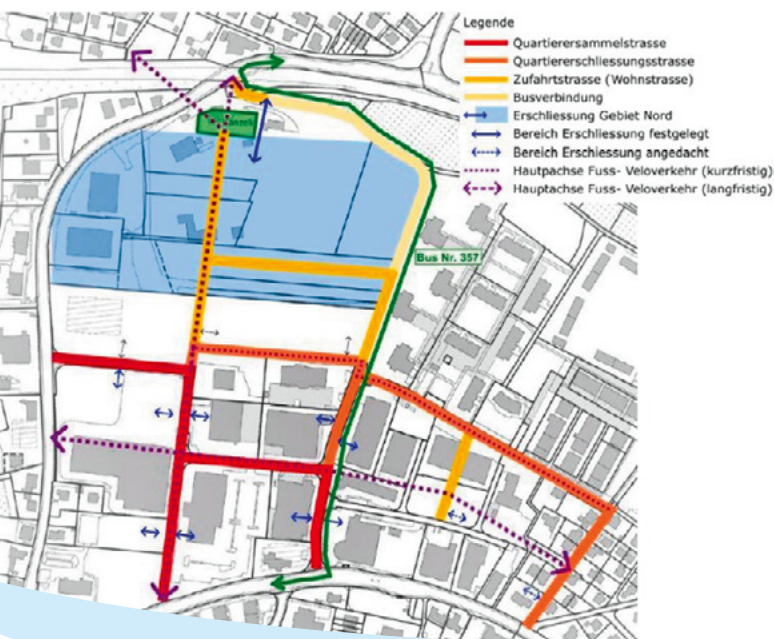
Planungshorizont bis 2040 ab. Die erst im Rahmen der Bearbeitung des ERP Geelig geklärten, künftig anzustrebenden Entwicklungen erfordern daher eine erneute Teilrevision der Nutzungsplanung.

Dies wurde in der Gesamtrevision bereits entsprechend vermerkt. Dadurch wird der Grundsatz der Rechtsbeständigkeit eingehalten. Der Gemeinderat hat die Karo Kollektiv für Architektur Raum und Ort GmbH, Brugg und die KIP Siedlungsplan AG, Wohlen, beauftragt, über das Gebiet Geelig eine Teilrevision der Nutzungsplanung zu erstellen. Die ersten Entwürfe konnte der Gemeinderat im Herbst 2023 zur Kenntnis nehmen. Anfang 2024 werden die Unterlagen zur 1. Vorprüfung dem Kanton eingereicht.

Erschliessungsplan Gebiet Geelig

Mit dem kommunalen Entwicklungsrichtplan (ERP) hat der Gemeinderat die kantonalen Ziele des Wohnschwerpunktes im Februar 2023 behördenverbindlich festgesetzt.

Mit dem Erschliessungsplan (EP) soll der Strassenraum grundeigentümergebunden festgelegt werden. Basierend auf dem ERP konkretisiert der EP mit den dazugehörigen Sondernutzungsvorschriften (SNV) die Entwicklung des Geelig. Der Erschliessungsplan schafft die Voraussetzungen, damit eine boden- und ressourcenschonende Erschliessung entstehen kann, die zusammen mit den Frei- und Grünräumen eine gute Abstimmung zwischen Siedlung und Verkehr darstellt und dem Geelig eine hohe Aufenthaltsqualität verschafft. Es müssen bestehende Strassen ausgebaut und neue erstellt werden, um die verschiedenen Grundstücke zu erschliessen.



Der Gemeinderat hat das Ingenieurbüro Ballmer und Partner AG, Aarau, beauftragt, über das Gebiet Geelig einen Erschliessungsplan zu erstellen. Die ersten Entwürfe konnte der Gemeinderat im Herbst 2023 zur Kenntnis nehmen. Anfang 2024 werden die Unterlagen zur 1. Vorprüfung dem Kanton eingereicht.

Gestaltungsplan (GP) Geelig Mitte

Das zu entwickelnde Areal «Geelig Mitte» ist Teil des Gebiets «Geelig», das im nördlichen Teil der Gemeinde Gebenstorf liegt. Gemäss dem kantonalen Richtplan ist das Gebiet «Geelig» als Wohnschwerpunkt (WSP) des Raumtyps «urbaner Entwicklungsraum» ausgewiesen. Ziel des WSP ist die Entstehung eines qualitativ hochstehenden und verdichteten Wohnquartiers.

Das Gebiet des Gestaltungsplans ist rund 27'200 m² gross und umfasst die Parzellen Nrn. 165, 173, 174, 175, 2018, Teile der Parzellen Nrn. 176, 1153 und Teile der Strassenparzelle Nrn. 167 und 1872.

Die Gemeinde Gebenstorf und die betroffenen Grundeigentümer im Perimeter wollen die Planung des Gebiets «Geelig Mitte» gemeinsam angehen. Diese Absicht wurde im Rahmen eines «Letter of Intent» bereits im Jahr 2016 festgehalten.

Im Berichtsjahr wurde der Gestaltungsplan «Geelig Mitte» auf die übergeordneten städtebaulichen Strategien der Gemeinde Gebenstorf abgestimmt. Konkret ist er mit dem Entwicklungsrichtplan Geelig und dem Erschliessungsplan Geelig abgestimmt und setzt deren Grundsätze grundeigentümergebunden um. Die kompletten Planungsunterlagen werden Anfang 2024 zur 1. Vorprüfung dem Kanton eingereicht.

Studienauftrag BAG-Areal Süd

Im Jahr 2017 wurde die Teilzonenplanänderung im BAG-Areal in Vogelsang genehmigt. Die teilweise Umnutzung des BAG-Areals birgt für die Gemeinde Gebenstorf eine grosse Chance, in einem wichtigen Gebiet einen Teil des erwarteten Bevölkerungswachstums aufzunehmen und gleichzeitig eine hohe Siedlungsqualität zu sichern.

Das Gebiet ist in zwei Areale (Nord und Süd) unterteilt. Mittlerweile haben sich die Eigentumsverhältnisse zwischen den zwei Arealen geändert, was dazu führt, dass der im Entwurf vorliegende Gestaltungsplan für das südliche Areal überarbeitet werden muss. Die neuen Eigentümer haben sich dazu entschlossen, einen privaten Studienwettbewerb mit fünf versierten Architekturbüros durchzuführen. Nebst Fach- und Sachpreisrichtern sind auch Vertreter der Gemeinde und des Kantons im Beurteilungsgremium vertreten. Der Studienauftrag startete im Frühling 2023. Das Siegerprojekt soll Anfang 2024 auserkoren werden, um anschliessend den neuen Gestaltungsplan zu erstellen.

Machbarkeitsstudie Fuss- und Velo-Verkehrsinfrastruktur Geelig bis Bahnhof Turgi

Für die Entwicklung des Wohnschwerpunkts Geelig ist es elementar, dass die Anbindung an den Bahnhof Turgi für den Fuss- und Veloverkehr optimiert werden kann. Um eine möglichst nachhaltige Mobilität und die Förderung des öffentlichen Verkehrs sicherzustellen, sollte die Verbindung zwischen dem erhöhten Plateau des Geelig und der Ebene des Bahnhofs Turgi attraktiver, direkter und komfortabler ausgestaltet werden.

Die Einkaufsgeschäfte und Dienstleistungen im Geelig werden auch von der Bevölkerung von Turgi rege benutzt. Infolge des für Velofahrer und Fussgänger unattraktiven Weges wird der Weg jedoch oft mit dem Auto zurückgelegt. Zudem ist die Strecke auch ein Schulweg zwischen Gebenstorf und der Bezirksschule Turgi (ab 2024 Baden).

Um ein nutzerfreundliches, nachhaltiges und finanziell tragbares Projekt zur Optimierung der Fuss- und Velo-Verkehrsinfrastruktur zwischen dem Gebiet Geelig und dem Bahnhof Turgi zu finden, wurde die KARO GmbH, Brugg, im Jahr 2022 von den Gemeinden Gebenstorf und Turgi mit der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie beauftragt.

Die Studie startete Anfang 2023 und konnte im Herbst abgeschlossen werden. Die Machbarkeitsstudie kommt zum Schluss, dass bei der zukünftigen Entwicklung eine Optimierung der Fuss- und Veloverbindungen zwingend notwendig ist. Neben der Steigerung der Attraktivität und Direktheit der Verbindung zum Bahnhof und zum Einkaufs- und Versorgungsgebiet des Geelig soll auch die Hinderungsfreiheit gewährleistet werden können. Es wurden verschiedene Module/Massnahmen für den Fuss- und Veloverkehr erarbeitet. Sie gliedern sich in:

- Basic-Module (zwingend umzusetzen)
- Module
- Flankierende Massnahmen

Der Gemeinderat nahm von den Resultaten der Machbarkeitsstudie Kenntnis. Die weiteren Schritte sind zusammen mit der Stadt Baden in den nächsten Jahren zu klären.

Liegenschaften / Unterhalt / Hochbau

Umbau ehemalige Arztpraxis Cherne 1

An der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2022 wurde der Verpflichtungskredit für die Umnutzung der Arztpraxis in Wohnraum, Liegenschaft Cherne 1, in der Höhe von Fr. 830'000.00 bewilligt. Der Baustart erfolgte im Mai 2023. Die Räumlichkeiten werden in 3 Wohnungen unterteilt. Es entstehen zwei 3,5-Zimmer-Wohnungen und eine 2,5-Zimmer-Wohnung. Die Umbauarbeiten werden voraussichtlich im Februar 2024 abgeschlossen.

Baubeschrieb: Der Zugang wird als geschlossene, unbeheizte Loggia ausgeführt werden. Die Eingangstüren, Fenster und Storen werden komplett ersetzt. Die Böden und Unterlagsböden werden entfernt, damit die neuen Wände auf die Stahlbetondecken abgestützt werden können und damit Platz für Installationen geschaffen wird. Die bestehenden Akustikspritzputzdecken werden entfernt und mit Weissputzdecken ersetzt. Die elektrischen Installationen, Unterverteilungen, Anpassungen Starkstrominstallation und Beleuchtung werden komplett erneuert. Die Radiatoren werden entfernt und es werden Leitungen für eine Bodenheizung verlegt. In jeder Wohnung werden ein neues Badzimmer sowie eine neue Küche eingebaut. Zudem erhält jede Wohnung einen Waschturm.



Sanierung einer 2,5-Zimmer-Wohnung und einer weiteren Dachwohnung Cherne 1

Seit dem Bau des Geschäftshauses Cherne im Jahr 1977 wurden diese Wohnungen nicht saniert. Dies widerspiegelte sich auch am Zustand und es bedarf einer zeitgemässen Sanierung. Im Sinne einer nachhaltigen Lösung stimmte der Gemeinderat der geplanten Sanierungen der Wohnungen zu und genehmigte dafür einen ausserplanmässigen Nachtragskredit in der Höhe von rund Fr. 141'000.00. Die Sanierungsmassnahmen konnten im Jahr 2023 abgeschlossen werden. Die 2,5-Zimmer-Wohnung befindet sich aktuell im Leerstand und kann voraussichtlich anfangs 2024 weitervermietet werden.



Sanierung Querdach Schulhaus Brühl 2

Infolge wiederkehrender Wasserschäden bei stärkeren Regenfällen im Quergebäude im Brühl 2 hat sich der Gemeinderat für eine Sofortmassnahme entschieden. Die Sanierungsarbeiten am Querdach wurden durch die Huser Gebäudetechnik AG, Wettingen, ausgeführt. Damit der Schulbetrieb nicht gestört wurde, mussten die Hauptarbeiten in den Herbstferien 2023 getätigt werden. Die Sanierung wurde anfangs November 2023 abgeschlossen.



Neubau Kindergarten Zentrum

Mit dem Spatenstich am 7. Juli 2023 wurde auch der Baustart des neuen Doppelkindergartens Zentrum eingeläutet. Die Bauarbeiten rücken voran und die Bauherrschaft sowie Bauleitung sind bestrebt, den Bau vor den Sommerferien 2024 fertigzustellen, damit der Kindergarten direkt nach den Sommerferien in Betrieb genommen werden kann.



Modernisierung Liftanlage Cherne 2

Aufgrund des Alters und der fehlenden Gewährleistung der Ersatzteilgarantie für die elektronischen Komponenten, hat sich der Gemeinderat für eine Modernisierung des 20-jährigen Aufzuges entschieden. Die Arbeiten wurden im Juli 2023 ausgeführt.

Küchenumbau Gemeindesaal

Die Küche im Gemeindesaal hat bereits ein gewisses Alter erreicht. Infolge des Umbaus der Pflegewohngruppe im Cherne 2 in die neue Arztpraxis konnten teilweise Komponenten der bestehenden Küche in der ehemaligen Pflegewohngruppe für den Umbau der Küche im Gemeindesaal verwendet werden. Der Umbau wurde im Mai 2023 abgeschlossen.



Notstromanschlüsse Gemeindehaus und Feuerwehrgebäude (Gemeindesaal)

Der Gemeinderat hielt im Jahr 2022 fest, dass es an den beiden folgenden Notfalltreffpunkten in der Gemeinde jeweils eine Notstromversorgung benötigt:

- Feuerwehrmagazin, Unterriedenstrasse 2
- Gemeindehaus, Vogelsangstrasse 2

Bei beiden Standorten gab es bisher keine Notstromversorgung. Es erforderte daher bauliche Anpassungen, damit ein Notstromaggregat angeschlossen werden kann.

Der Gemeinderat hat entschieden, ein dieselbetriebenes Notstromaggregat zu beschaffen, sowie jeweils einen Notstromanschluss beim Gemeindehaus und Feuerwehrgebäude zu installieren. Die Anschlüsse wurden im Mai/Juni 2023 verbaut.

Energieanalyse und Optimierung thermische Solaranlage Schulanlage Brühl

Die Gemeinde hat festgestellt, dass trotz vorhandener thermischer Solaranlage im Sommer Wärme aus der Heizungsanlage bezogen wird. Die IBB Energie AG wurde von der Gemeinde Gebenstorf beauftragt, in Zusammenarbeit mit der DM Energie AG, Brugg, die Ursachen für den Heizwärmeverbrauch im Sommer zu orten und Massnahmen vorzuschlagen, um den Gas-Verbrauch in der Sommerzeit stark zu reduzieren. Inzwischen konnten bereits kleine Optimierungen vorgenommen werden. Weitere Gespräche und Massnahmen werden im Verlaufe des Jahres 2024 durchgeführt und vom Gemeinderat verabschiedet.

Betrieboptimierung und Energiebuchhaltung Schulanlage Brühl

Die Schulanlage Brühl hat sich inzwischen über viele Jahre zu einem grossen Areal von verschiedenen Schulgebäuden mit unterschiedlichen Ausbaustandards entwickelt. Jedes dieser Gebäude wird von der zentralen Heizung (Standort Brühl 2) mit Wärme beliefert. Dies führt zu einer Komplexität in Sachen optimaler Raumtemperatur-Regulierung. Die einzelnen Schulzimmer erreichen teilweise hohe Innentemperaturen, welche sich schwer resp. nicht regulieren lassen. Die Temperatur in der Mehrzweckhalle erreicht teilweise einen Stand, welcher grundsätzlich in einer Sporthalle nicht nötig ist (zu warm).

Aufgrund der Schwierigkeit die einzelnen Gebäude optimal zu regulieren, wurde im Berichtsjahr beschlossen, eine Betriebsoptimierung sowie Energiebuchhaltung durchzuführen resp. einzuführen. In einer zu erstellenden Energiebuchhaltung werden regelmässig die wichtigsten Verbräuche erfasst, Kennzahlen gebildet und grafisch dargestellt, um die Entwicklung der Energieverbräuche verfolgen zu können. Mit diesem Monitoring-System können Verbrauchsabweichungen rasch detektiert und Gegenmassnahmen ergriffen werden. Es sollen die grössten Verbraucher erfasst und Massnahmen zur Betriebsoptimierung vorgeschlagen werden. Der Monitoring- und Analysezeitraum erfolgt im Jahr 2024.

Amtliche Feuerungskontrolle / Brandschutz

Feuerungskontrollen Öl- und Gas-Heizungen

Kontrollierte Anlagen	2022	2023
Öl-Heizungen	50	131
Gas-Heizungen	16	24
Durch Servicefirmen gemessen	13	216

Bei 9 Anlagen wurden Mängel festgestellt, welche einreguliert werden mussten.

Brandschutz

Im Jahr 2023 wurden für den kommunalen Brandschutz 27 (40) Brandschutzbeurteilungen und 14 (19) Brandschutzbewilligungen ausgestellt. Aufgrund der Energiekrise, den steigenden Kosten und der Empfehlung den Stromverbrauch zu reduzieren, wurden vorhandene Holzfeuerungsanlagen (Cheminée, Ofen etc.) vermehrt genutzt.

Baden Regio



Die Schwerpunkte im Jahr 2023 können wie folgt zusammengefasst werden:

- Baden Regio beschloss, dem Verein Metropolitanraum Zürich beizutreten. Dem Verein gehören Kantone und Gemeinden an. Er verfolgt das Ziel, den Grossraum Zürich als national und international hervorragenden Wirtschafts- und Lebensraum zu stärken. Mit dem Beitritt können alle Gemeinden das gesamte Angebot nutzen, bezahlen aber weniger als mit Einzelmitgliedschaften. Der Verein ist Träger der Metropolitankonferenz Zürich, welche sich für die Interessen des Grossraums Zürich auf Bundesebene einsetzt, Projekte zu verschiedenen Themen lanciert sowie den Informationsaustausch unter seinen Mitgliedern fördert.
- In der Auslegeordnung von Themen, welche direkt oder indirekt die Landschaft betreffen, werden Zusammenhänge und Schnittstellen aufgezeigt sowie Bedeutung, Handlungsspielraum und Handlungsabsichten festgelegt. In einem ersten Schritt wird nun der Umgang mit der Nutzung von Wasser genauer untersucht und es werden Empfehlungen erarbeitet.
- Der Zwischenbericht zur regionalen Sportstätten-Strategie zeigt auf, dass bei bestehenden Sporthallen und Rasensportanlagen ein gewisses Potenzial für zusätzliche Nutzungen durchaus vorhanden ist. Ein regionales Sportanlagenkonzept soll daher bestimmte Anlagentypen genauer untersuchen und Empfehlungen für eine engere Zusammenarbeit in der Erstellung und Nutzung von Anlagen abgeben.
- Im Bericht zur Einführung von bilinguaem Unterricht in der Volksschule werden klar Vorteile hervorgehoben für Schülerinnen und Schüler, welche über ein entsprechendes Potenzial

verfügen. Da das geltende Schulgesetz nicht erlaubt, dass gewisse Sachfächer in Englisch unterrichtet werden, wurde im Grossen Rat eine Motion eingereicht sowie im Rahmen der Totalrevision des Schulgesetzes die Schaffung dieser Möglichkeit beantragt. Ende Jahr hat der Regierungsrat die Umwandlung in ein Postulat vorgesehen.

- Im kantonalen Projekt Gesamtverkehrskonzept Baden und Umgebung beteiligten sich Baden Regio sowie die Gemeinden im Planungsperimeter in verschiedenen Gremien. Das partizipative Verfahren, an welchem Gemeinden, Interessensvertreter und Bevölkerung teilhaben, soll Ende 2024 abgeschlossen werden.
- Die Vorbereitung für die Eingabe von Infrastrukturprojekten in den Agglomerationsprogrammen Aargau Ost und Limmattal der 5. Generation ist in vollem Gang. Daneben gilt es, die Umsetzung der Massnahmen der Vorgenerationen umzusetzen.
- Eine regionale Energieplanung soll die Gemeinden unterstützen, die Versorgung sicherzustellen. Umfang, Ziele und Inhalte entsprechender Abklärungen wurden festgelegt. Die regionale Energieplanung soll die überkommunalen Aspekte festhalten, damit diese in die kommunalen Planungen einfließen können.

Technische Werke

Bauamt

Die vorgegebenen Wochen-, Monats- und Jahresziele konnten eingehalten werden. Infolge personeller Engpässe war es eine enorme Herausforderung, allen gestellten Aufgaben gerecht zu werden. Nur dank vorbildlichem Einsatz der Bauamtsmitarbeiter sowie der Unterstützung durch das Forstteam konnten alle Arbeiten ausgeführt werden.

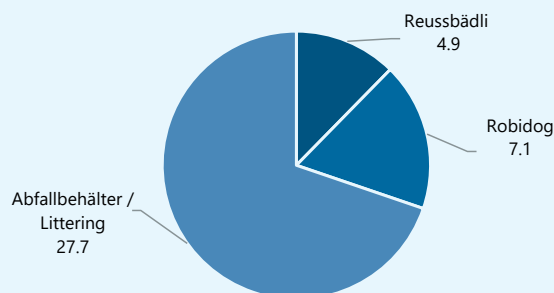
Wiederkehrende Arbeiten

Die Eckpfeiler des Wochenprogramms stellten die wiederkehrenden Arbeiten wie Reinigung der Bushäuser, Leeren der Robidog-Behälter (Hundekot) und Abfallkübel, Einsammeln des Abfalls entlang von Fusswegen sowie Entsorgung von Abfall vom Aussichtspunkt auf dem Gebenstorfer-Horn, vom Reussbädli und der Waldhütte dar. Der eingesammelte Abfall ergab eine stattliche Menge von 26,70 Tonnen. Die Tendenz zu Littering war stark zunehmend, weshalb der Arbeitsaufwand für diesen Bereich anstieg. Aufgrund des Einsatzes der Strassenwischmaschine und der Leerung der Strassenentwässerungen wurden 102,10 Tonnen Abfall der Entsorgung zugeführt.

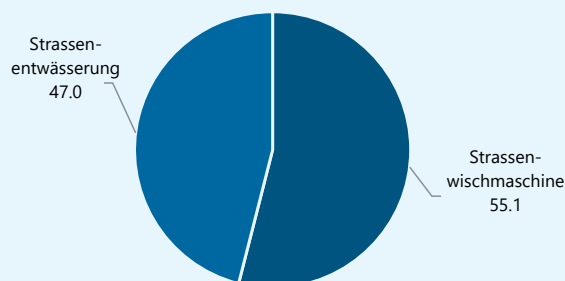
Pflegearbeiten

Viele weitere Unterhalts- und Sanierungsarbeiten an verschiedenen Standorten in der Gemeinde führten zu einem abwechslungsreichen Arbeitsjahr 2023. Besonderes Augenmerk wurde der Pflege der Park- und Heckenanlagen geschenkt. Im Gemeindegebiet

Eingesammelter Abfall in Tonnen



Schmutz zur Entsorgung in Tonnen



Gebenstorf stehen unzählige Bäume, welche vom Bauamt gepflegt werden. Im vergangenen Jahr wurden ca. 100 Bäume geschnitten.

Friedhof

Die Pflege der Friedhofanlage war erneut sehr diffizil. Neben Routinearbeiten gab es laufend neue kleinere Projekte, die das Team ausführte. Die Mitarbeiter des Teams sind bestrebt, allen ausserordentlichen Situationen gerecht zu werden.

Maschinenpark

Die im Einsatz stehenden Fahrzeuge und Maschinen waren dank guter Wartung immer einsatzbereit. Jährliche Ersatz- oder Neuananschaffungen sind enorm wichtig, damit die rationelle Arbeitsausführung gewährleistet werden kann. Bei gleichbleibendem Personalbestand, jedoch stets neuen und zunehmenden Herausforderungen, ist ein optimaler Fahrzeug- und Maschinenpark von grosser Bedeutung. Im Berichtsjahr musste der Kleinbus Nissan ersetzt werden.



Personal

Das höchste Arbeitsvolumen fiel in den Sommermonaten an. Um der Situation gerecht zu werden, leistete das Forstteam im Jahr 2023 1'781 Arbeitsstunden für den Arbeitsbereich des Bauamts. Das Bauamtsteam leistete 7'998 produktive Arbeitsstunden.

Geleistete Arbeitsstunden mit den höchsten Stundenanteilen

Arbeitsgebiet	Stunden	Prozent
Schulanlagen und Kindergärten	1'082	10,7
• Unterhaltsarbeiten der Grünzonen		
• Kleinere Unterhaltsarbeiten Gebäude und Spielplätze		
Freizeit	935	9,3
• Unterhalt und Reinigung Parkanlagen und Wanderwege		
• Unterhaltsarbeiten Grünzonen		
• Unterhalt und Reinigung Spielplätze		
Strassen	2'973	29,6
• Winterdienst und Reinigung entlang Strassen		
• Reinigung und Unterhalt Bushaltestellen		
• Littering		
• Unterhalt und Leerung Robidogbehälter		
• Unterhaltsarbeiten Grünzonen		
Friedhof	829	8,3
• Beisetzungen		
• Unterhalt, Reinigung und Pflegearbeiten		
• Grabräumungen und Neugestaltungen		

Abfallwirtschaft

Sammelstatistik

Abfallart	2023	2022	Zunahme/Abnahme
Hauskehricht	736,94 t	765,00 t	-28,06 t
Grüngut	668,54 t	591,27 t	77,27 t
Glas	71,65 t	87,61 t	-15,96 t
Papier / Karton	81,43 t	94,03 t	-12,60 t
Metall / Blech	5,66 t	6,85 t	-1,19 t
Total	1'564,22 t	1'544,76 t	19,46 t

Entschädigungen für Abfall

Kehrichtabfall		Grünabfall		Altpapier und Karton
Transport	Verwertung	Transport	Verwertung	
Voegtlin Meyer AG	KVA Turgi	Voegtlin Meyer AG	Kosag AG	
Fr. 84.00 pro Tonne	Fr. 105.00 pro Tonne	Fr. 87.10 pro Tonne	Fr. 120.65 pro Tonne	markt-abhängig

Abwasserbeseitigung

Tiefbaukommission

Die laufenden Themen im Bereich Abwasserbeseitigung wurden durch die Tiefbaukommission im Jahr 2023 an 6 Sitzungen behandelt.

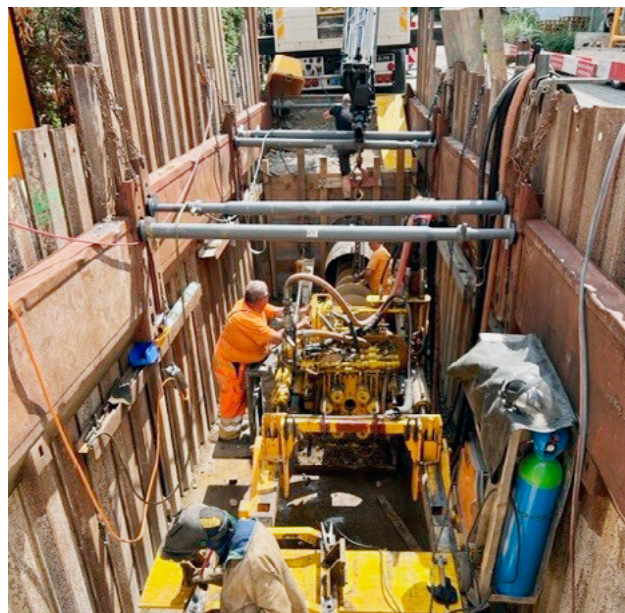
Allgemeine Unterhaltsarbeiten

Seit dem Jahr 2020 bewirtschaftet der Abwasserverband ARA Wasserschloss die Sonderbauwerke (Regenbecken und Pumpwerke) von Gebenstorf. Wie praktisch jedes Jahr mussten altersbedingt einige Apparate ausgewechselt werden. Zudem mussten einige Schachtdeckel, Strassensammler und auch Schachtleitern erneuert werden.

Das Abwassernetz ist in drei Unterhaltsabschnitte aufgeteilt. Alterierend wird jährlich ein Abschnitt gereinigt und gespült. Im Berichtsjahr wurden diese Arbeiten im Gebiet Sand und Dorf durchgeführt. Festgestellte Schäden werden erfasst und laufend repariert.

Leitungsbau

- Sanierung Büelweg; Die bestehende Kanalisation wurde mittels Inliner auf einer Länge von 120 m saniert
- Sanierung Aarestrasse Süd; Nach Baufortschritt wurde die Kanalisation ersetzt.
- Sanierung Landstrasse K117; Nach Baufortschritt wurde die Kanalisation ersetzt.



Projekte und Planungen

- Oberriedenstrasse West und Ost; Sanierung Werkleitungen
- GEP 2. Generation; Phase 1 (von 3) steht kurz vor Abschluss.

Wasserversorgung

Tiefbaukommission

Die laufenden Themen der Wasserversorgung wurden im Jahr 2023 durch die Tiefbaukommission an 6 Sitzungen behandelt.

Permanente Leck-Überwachung

Mit dem Leck-Überwachungssystem der Firma VON ROLL HYDRO konnte wiederum über ein ganzes Jahr gearbeitet werden. Mit dem Überwachungssystem konnten viele Leitungsbrüche entdeckt werden, welche oberirdisch nicht sichtbar waren. Über das ganze Leitungssystem der Gemeinde sind 70 Logger eingebaut, welche eine permanente Überwachung und Datenlieferung gewährleisten.

Prozessleitsystem

Die Trinkwasserversorgung in Gebenstorf wird mit einem Leitsystem der Firma Rittmeyer AG überwacht. Das System ermöglicht die Führung, Bedienung, Überwachung sowie vollautomatische Steuerung aller Wasserbauwerke und ist das führende System in der Trinkwasserversorgung. Das Prozessleitsystem (PLS) war bis anhin im Gebäude der Technischen Betriebe an der Wiesenstrasse 20 (Büro der Wasserversorgung) an einem Computer installiert und durch die IBB Energie AG, welche seit Januar 2022 für den Betrieb und Unterhalt der Wasserversorgung Gebenstorf zuständig ist, kontrolliert.

Das bestehende Prozessleitsystem wurde im Frühling 2015 installiert und läuft auf dem Betriebssystem Windows Server 2012. Per Ende 2023 wäre der bestehende Rechner neun Jahre rund um die Uhr in Betrieb gewesen. Gemäss Angaben von Microsoft würde der Support des Betriebssystems Windows Server 2012 im Herbst 2023 enden. Demnach wären keine technischen Unterstützungen und Software Updates über Windows zum Schutz des Rechners mehr verfügbar gewesen.

Aufgrund dieser Sachlage musste das gesamte PLS, sei es Software oder Hardware, ersetzt werden. Es wurden verschiedene Lösungsansätze aufgezeigt und mit einer Richtofferte belegt, damit die Folgen der Investitions- sowie der Betriebs- und Unterhaltskosten abgeschätzt werden konnten. Der Gemeinderat entschied aus betriebswirtschaftlicher und technischer Sicht das Prozessleitsystem in das PLS der IBB Energie AG einzubinden. Die Einbindung erfolgt über mehrere Monate und konnte Ende 2023 grossmehrheitlich abgeschlossen werden.

Trinkwasseruntersuchungen

Die Wasserqualität wurde regelmässig durch das kantonale Amt für Verbraucherschutz überprüft. Alle 7 Entnahmestellen entsprachen den Vorgaben gemäss der eidgenössischen Hygieneverordnung EDI ohne Einschränkungen an das Trinkwasser. Die Gesamthärte liegt bei 19 bis 22 °fH.

Leitungsbrüche

Die Leitungsbrüche der Wasserversorgung konnten im selben Mass wie in den Vorjahren niedrig gehalten werden. Es waren 12 Leitungsbrüche auf der Hauptleitung und 8 Leitungsbrüche auf diversen Hauszuleitungen zu verzeichnen. Davon wurden 4 Hausanschlüsse komplett ersetzt und 4 wurden repariert.

Anlagen Unterhalt der Wasserversorgung

- Die grosse Kammer des Reservoirs Hütte und Birch wurden nach SVGW Vorschriften gereinigt und desinfiziert.
- Bei den Reservoiren Hütte, Birch, Geissli und Petersberg wurde jeweils ein Zutrittskontrollsystem und ein Anwesenheitskontroll-Schalter installiert, um die Anlagen auf Sabotage zu schützen.
- Im 3. Quartal 2023 wurde die jährliche Hydranten-Kontrolle durchgeführt.
- Es wurden ca. 195 Wasserzähler ausgetauscht.

Leitungsbau

- Ersatz Wasserleitung Büelweg bis Lochmüliweg, ca. 80m Spülbohrung
- Sanierung Aarestrasse Süd; Nach Baufortschritt wurde die Wasserleitung ersetzt.
- Sanierung Landstrasse K117; Nach Baufortschritt wurde die Wasserleitung ersetzt.
- Verbreiterung bestehende Grubenstrasse; Netzausbau auf rund 110m



Projekte und Planungen

- Neubau Grundwasserpumpwerk Schachen 2
- Oberriedenstrasse West und Ost; Sanierung Werkleitungen
- Limmatstrasse; Sanierung Werkleitungen
- Reservoir Birch; Zustandsuntersuchung 2 Kammer (ehemals alte Spinnerei)

Ziel: Kammer wieder an das Versorgungsnetz anschliessen. Dadurch wäre ein Mehrwert an Wasserspeicherung und mehr Löschreserve verfügbar.

Erneuerung Grundwasserkonzession Schachen II

Das Grundwasserpumpwerk GWPW Schachen II wird gemeinsam von den Wasserversorgungen Windisch und Gebenstorf betrieben. Die im September 1998 bewilligten Konzessionsmengen betragen 7'400 l/min für Windisch und 3'700 l/min für Gebenstorf. Im Jahr 2009 wurde die zulässige Entnahmeleistung von Gebenstorf auf 2'600 l/min reduziert. Dies erfolgte aufgrund eines Wechsels der Unterwasserpumpe mit geringerer Leistung.

Ende 2023 wären die beiden Konzessionen abgelaufen und musste daher erneuert werden. Gebenstorf beantragte beim Kanton, die reduzierte Konzessionsmenge wieder auf die ursprüngliche Konzessionsmenge von 3'700 l/min zu erhöhen. Der Erneuerung der Konzession wurde dann auch im Herbst 2023 zugestimmt. Die neue Konzession dauert nun 30 Jahre bis zum 31. Dezember 2053.

Wasserverbrauch

Gesamtverbrauch	539'674 m ³ (Vorjahr 550'184 m ³)
Fördermenge GWPW Schachen 2	486'080 m ³ (Vorjahr 519'779 m ³)
Bezug ab Versorgung Windisch	4'302 m ³ (Vorjahr 6'440 m ³)
Bezug ab Versorgung Brugg (infolge Baustelle Landstrasse)	49'292 m ³
Bezug ab Versorgung Turgi	0 m ³
Lieferung an Turgi	0 m ³

Volkswirtschaft

Tätigkeiten des Forstbetriebes

Die allgemeinen Arbeiten des Forstbetriebs, die Waldpflege, Holznutzung und der Strassenunterhalt, konnten mehrheitlich mit eigenem Personal bewältigt werden. Externe Unternehmen wurden ausschliesslich für den Einsatz von Spezialmaschinen – u. a. in der Holzernte – beigezogen.

Jungwald

Die eingesetzten Ressourcen für die Verjüngung und die Jungwaldpflege sind für die Zukunft des Waldes sowie die Nachhaltigkeit von zentraler Bedeutung. Wenn immer möglich, werden auf Jungwaldflächen natürlich wachsende junge Waldbäume gefördert. Die Baumartenzusammensetzung ist vielfältig, besteht jedoch vorwiegend aus heimischen Laubbäumen, was auch der langfristigen Zielsetzung des Betriebsplans entspricht.

Holznutzung

Entsprechend dem zentralen Ziel der Nachhaltigkeit wurden im Gemeindewald Gebenstorf im Jahr 2023 1'746 m³ Holz geerntet und verkauft. Dies ergibt für das Jahr 2023 eine Überschreitung der Nachhaltigkeit von 116 m³. In der mehrjährigen Nutzungsübersicht (2 Jahre) besteht eine geringe Überschreitung von 191 m³. Die zwangsläufige Holznutzung, verursacht durch Käferbefall, Windschäden oder Schneebruch, betrug ca. 295 m³ bzw. 18,5% der Gesamtnutzung. Die Nachfrage bezüglich dem Rohstoff Holz war zum Jahresbeginn erfreulicherweise steigend. Entsprechend der Nachfrage wiesen auch die Verkaufspreise eine steigende Tendenz auf. Die positive Entwicklung war jedoch nur von kurzer Dauer. Die Euphorie wurde bereits im März 2023 gestoppt. Positive Signale sind kurzfristig keine in Sicht.

Zur weiteren Optimierung des Holzerlöses muss auch in Zukunft auf die speziellen Kundenwünsche eingegangen werden, jedoch nur unter Einhaltung der Nachhaltigkeit. Es ist wichtig, das Holz möglichst detailliert nach Baumart, Durchmesser, Qualität und Länge zu sortieren. Finanziell interessant und in der Menge jederzeit ausbaubar ist die Zubereitung von Energieholz.

Waldstrassen

Der Unterhalt des Waldstrassennetzes dient dem Werterhalt und ist für verschiedene Benutzer wichtig. Für das Naherholungsgebiet Gebenstorf in der Region Baden ist ein gut unterhaltenes Strassennetz auch eine Visitenkarte. Der Einsatz des Böschungsmähers hat sich bestens bewährt und es konnte eine Optimierung im Endergebnis der Arbeitsqualität festgestellt werden.

Verschiedene Arbeitseinsätze

Das Auftragsvolumen im Bereich der Spezialholzernte stagnierte.



Bäume wurden auf einfachste Art oder mit Unterstützung von Spezialmaschinen gefällt. Am Reussuferweg wurden Unterhaltsarbeiten ausgeführt und beim Vitaparcours wiederkehrende Instandstellungs-, Unterhalts- sowie Reinigungsarbeiten erledigt. Für die Waldspielgruppe wurde eine neue Sitzgelegenheit gebaut.

Geleistete Arbeitsstunden

Arbeiten	Stunden	Prozent
Holzerntearbeiten	1'640	18,6
Jungwald (Pflege und Pflanzung)	495	5,7
Unterhalt Strassen	283	3,2
Brennholz und Holzschnitzel	542	6,2
Verwaltung / Führungen / hoheitliche Aufgaben	676	7,7
Forst Turgi / Bauamt / Gemeinde / Arbeiten für Dritte	2'806	32,0
Ferien / Feiertage / Berufsschule	2'079	23,7
Verschiedenes	243	2,7



Holz in Kleinmengen

Im Herbst 2023 lancierte der Forstbetrieb Gebenstorf für die Bevölkerung den Bezug von Brennholz trocken in Kleinmengen. Eine Schachtel Brennholz, Fr. 12, beinhaltet Buchenholz trocken, 33 cm Länge, ca. 15 kg plus Anfeuerholz. Der Verkaufsstand (Selbstbedienung) befindet sich an der Wiesenstrasse 20 in Gebenstorf, beim Entsorgungsplatz der Gemeinde. Die Zahlung kann mit Bargeld oder mit Twint erfolgen.

Forst- und Landschaftskommission (FLK)

An den ordentlichen Sitzungen wurden die anfallenden Aufgaben aus den Tätigkeitsgebieten Land- und Waldwirtschaft sowie Natur- und Umweltschutz diskutiert und vorangetrieben.

Waldbereisung

Auch im Jahr 2023 fand die Waldbegehung mit der Kreisförsterin, Simone Bachmann, statt. An dieser wurden die Holzschläge des vergangenen Jahres geprüft, die beabsichtigten Waldbearbeitungen des kommenden Jahres besprochen und um die entsprechende Bewilligung vom Kanton Aargau ersucht.

Waldbereinigung und öffentlicher Waldumgang

Erfreulicherweise nahmen an der Waldbereinigung 2023 wiederum verschiedene Dorfbewohner und Vereine mit viel Enthusiasmus teil. Der Arbeiten wurden mit Wurst und Brot belohnt und die Teilnehmenden erhielten zudem einen Gutschein für einen Weihnachtsbaum.



Finanzen, Steuern

Rechnungsabschluss 2023

Der Rechnungsabschluss 2023 der Gemeinde Gebenstorf präsentiert sich wie folgt:

	Betrag in Franken
Operatives Ergebnis mit Abschreibungen aus Anlagebuchhaltung	236'986.79
Entnahme Abschreibungen aus der Aufwertungsreserve	811'685.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'048'671.79
Gesamtergebnis gemäss Budget	767'300.00
Gesamtergebnis gemäss Rechnung	1'048'671.79
Mehrertrag gegenüber dem Budget	281'371.79

Die Abschreibungen von Fr. 1'956'889.52 berechnen sich aus der Anlagebuchhaltung. Die einzelnen Investitionsgüter werden gemäss den Richtlinien HRM2 abgeschrieben (Hochbauten 35 Jahre, Tiefbauten/Strassen 40 Jahre, Kanal-/Leitungsnetze 50 Jahre etc.). Vom Gesamtbetrag der Abschreibungen kann im Berichtsjahr Fr. 811'685 aus der Aufwertungsreserve entnommen werden. Die Entnahme wird sich jährlich reduzieren und im Jahr 2027 wird die Aufwertungsreserve vollständig aufgebraucht sein. Die Aufwertungsreserve der Gemeinde hat per Rechnungsabschluss 2023 noch einen Bestand von Fr. 2,74 Mio.

Im steuerfinanzierten Bereich der Einwohnergemeinde wurden im Berichtsjahr rund Fr. 2,96 Mio. an Investitionsausgaben getätigt. Vom Darlehen an die EV Gebenstorf AG wurde im Berichtsjahr Fr. 1 Mio. an die Gemeinde zurückbezahlt. Das Investitionsvolumen von netto Fr. 1'847'120.75 konnte vollumfänglich aus eigenen Mitteln finanziert werden. Der Finanzierungsüberschuss beträgt Fr. 95'672.66.

Die Rechnung schliesst gegenüber dem Budget um Fr. 281'371.79 besser ab.

Der betriebliche Aufwand stieg durch Mehrkosten im Bereich Sonderschulen (+99'600) sowie durch höhere Berufsschulgelder infolge steigender Schülerzahlen (+67'700). Für den baulichen Unterhalt der Schulanlagen musste das Budget um Fr. 120'100 überzogen werden. Die steigenden Energiekosten für die Gemeindeliegenschaften betragen gegenüber 2022 rund Fr. 40'000. Die Kosten für die Pflegefinanzierung sind um Fr. 143'662 höher ausgefallen, da mehr Personen mit intensiven Pflegeleistungen betreut werden mussten. Erfreulich präsentieren sich die Spitexkosten, welche um Fr. 80'461 tiefer zu Buche stehen. Die Kosten für die Sozialhilfe sind netto um rund Fr. 29'600 höher ausgefallen als budgetiert. Die Kosten für die Lehrerbildungen sind gegenüber

dem Budget um rund Fr. 85'000 tiefer ausgefallen. Die Planungskosten für das gesamte Gebiet Geelig sind um Fr. 109'500 höher ausgefallen. Mit der Fusion der Feuerwehr musste der Restwert der Feuerwehrfahrzeuge von gesamthaft rund Fr. 173'000 buchhalterisch vollständig abgeschrieben werden. Der Zuschuss der Einwohnergemeinde an den Forstbetrieb ist um Fr. 32'511 tiefer ausgefallen, da sich die Holzpreise positiv entwickeln und die Nachfrage nach Brennholz immer noch gut ist.

Mit der Fertigstellung der neuen Arztpraxis im Cherne 2 musste eine Neubewertung der Liegenschaft vorgenommen werden. Diese Liegenschaft wird dadurch um Fr. 400'000 aufgewertet. Auf der anderen Seite musste bei der Liegenschaft Alter Kirchweg 5 eine Abwertung von Fr. 474'799 verbucht werden, da dieses Einfamilienhaus als «Abbruchobjekt» klassiert ist und somit lediglich der Landpreis bewertet wird.

Mit dem Rechnungsabschluss 2023 erhöht sich das Nettovermögen der Einwohnergemeinde auf neu Fr. 10'230'772 (Vorjahr Fr. 10'062'784).

Gesamtüberblick Ergebnisse (in Franken)

	Gemeinde	Wasser	Abwasser	Abfall
Betrieblicher Aufwand	21'187'829.55	897'708.46	872'754.34	397'132.76
Betrieblicher Ertrag	21'152'687.74	966'587.95	854'583.02	498'642.17
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-35'141.81	68'879.49	-18'171.32	101'509.41
Finanzaufwand	863'579.89		0.00	0.00
Finanzertrag	1'135'708.49	646.00	3'433.00	660.00
Ergebnis aus Finanzierung	272'128.60	646.00	3'433.00	660.00
Operatives Ergebnis	236'986.79	69'525.49	-14'738.32	102'169.41
Ausserordentlicher Aufwand				
Ausserordentlicher Ertrag	-811'685.00	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	-811'685.00	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis	1'048'671.79	69'525.49	-14'738.32	102'169.41
Nettoinvestitionen	1'847'793.41	717'365.89	731'563.97	0.00
Finanzierungsfehlbetrag		572'423.33	745'626.99	
Finanzierungsüberschuss	95'672.66			115'654.16

Die **Spezialfinanzierungen** (in Franken) wiesen folgende Ergebnisse aus:

Betrieb	Rechnung 2023	Budget 2023	Kapital/Schuld
Wasserversorgung	69'525.49	127'050.00	-141'452.56
Abwasserbeseitigung	-14'738.32	-44'800.00	1'542'746.97
Abfallwirtschaft	102'169.41	87'850.00	555'825.82

Der **Steuerertrag der ordentlichen Steuern** (in Franken, ohne Aktien-, Quellen- und Sondersteuern) präsentierten sich wie folgt:

Steuern	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Einkommens- und Vermögenssteuern	15'229'461.60	14'100'000	14'099'825.65
Nach- und Strafsteuern	124'502.05	100'000	18'421.30
Grundstückgewinnsteuern	338'154.47	200'000	696'103.00
Erbschafts- und Schenkungssteuern	408'021.65	150'000	15'979.85
Quellensteuern	332'349.10	420'000	496'503.25
Aktiensteuern	908'862.90	690'000	1'267'415.85
Total	17'341'351.77	15'660'000	16'594'248.90

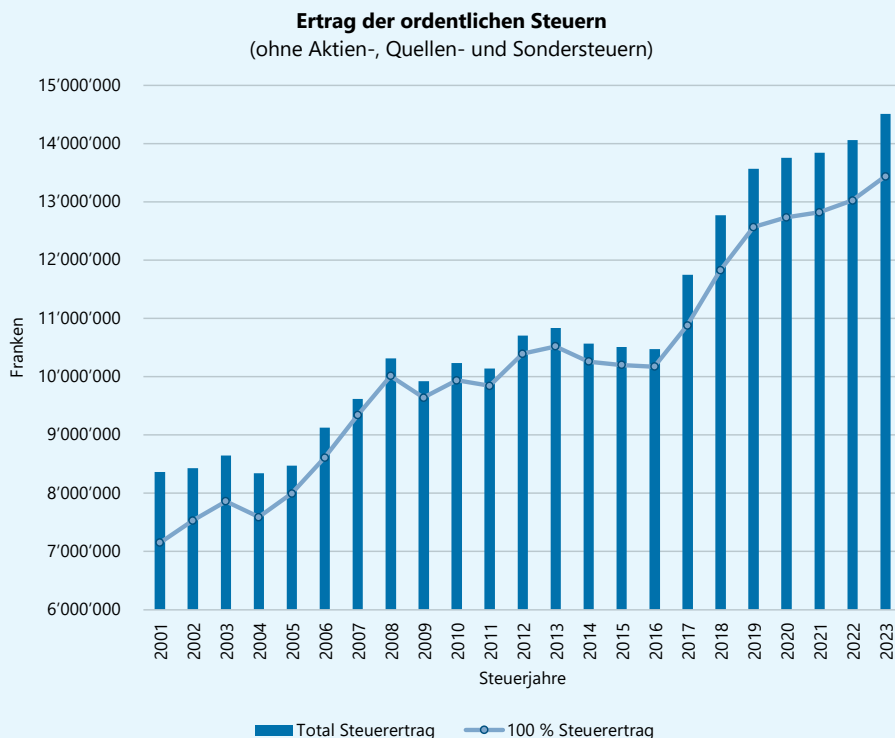
Der Steuerabschluss präsentiert sich ausserordentlich erfreulich. Das Budget wurde um gesamthaft **Fr. 991'255.77** übertroffen. Einmalige und ausserordentliche Faktoren haben zu diesem Resultat geführt.

Bei den natürlichen Personen wurde das Budget um Fr. 1'129'461.60 übertroffen. Dieser Betrag muss jedoch relativiert werden, da ein Betrag von rund Fr. 700'000 an Gemeindesteuern gerichtlich bestritten ist und hierfür ein Delkredere gebildet wurde. Somit verbleibt netto ein Mehrertrag an Steuern von rund Fr. 430'000.

Bei den **Aktiensteuern** kann ein Totalbetrag von Fr. 908'862.90 verbucht werden. Gegenüber dem Budget sind dies erfreuliche Mehreinnahmen von rund Fr. 218'000. Die Entwicklung der Aktiensteuern ist nur schwer zu prognostizieren. Zudem erfolgte im Jahr 2023 bei den Aktiensteuern ein Systemwechsel, indem vom bisherigen Modus der bezahlten Steuern auf die Sollstellung umgestellt wurde.

Bei den **Quellensteuern** betragen die Einnahmen total Fr. 332'349.10 und liegen somit um Fr. 87'650.90 unter dem Budgetbetrag von Fr. 420'000. Die Sondersteuern (**Grundstückgewinnsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern, Nach- und Strafsteuern**) sind schwierig zu budgetieren und können von Jahr zu Jahr grosse Schwankungen aufweisen (Grundstückverkäufe, Todesfälle usw.) Die Mehreinnahmen bei allen Sondersteuern betragen gesamt Fr. 420'678.17.

Aufgrund ausgestellter Verlustscheine mussten total Fr. 49'300.15 an Gemeindesteuern abgeschrieben werden. Erfreulicherweise konnten aus dem Inkasso von Verlustscheinen aus Vorjahren Fr. 18'084.00 vereinnahmt werden. Daraus resultiert somit ein Nettoverlust von Fr. 31'216.15.



Auszug aus der Bilanz per 31. 12. 2023

in Fr.	Eröffnungsbilanz	Schlussbilanz
Aktiven	118'079'625.38	120'109'015.72
Finanzvermögen	31'313'816.37	31'729'372.99
Flüssige Mittel	4'032'588.78	3'320'466.03
Forderungen	3'999'367.87	4'910'722.24
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'266'605.97	1'057'701.72
Finanzanlagen	928'926.00	928'926.00
Sachanlagen Finanzvermögen	21'086'327.75	21'511'557.00
Verwaltungsvermögen	86'765'809.01	88'379'642.73
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	79'797'171.78	82'460'603.01
Immaterielle Anlagen	689'939.38	665'771.07
Darlehen	4'040'000.00	3'040'000.00
Beteiligungen, Grundkapitalien	1'500'000.00	1'500'000.00
Investitionsbeiträge	738'697.85	713'268.65
Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen	0.00	0.00
Passiven	118'079'625.38	120'109'015.72
Fremdkapital	22'629'634.56	24'443'848.63
Laufende Verpflichtungen	4'440'111.08	6'079'921.87
Passive Rechnungsabgrenzungen	504'674.90	417'349.18
Kurzfristige Rückstellungen	96'130.00	84'605.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	16'671'208.30	17'035'458.05
Langfristige Rückstellungen	338'354.80	322'724.60
Verbindlichkeiten ggü. Spezialfinanzierungen	579'155.48	503'789.93
Eigenkapital	95'449'990.82	95'665'167.09
Verpflichtungen/Vorschüsse ggü. Spezialfinanzierungen	13'970'939.03	14'127'895.61
Fonds	4'387'725.53	4'208'958.43
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	26'555'943.35	2'749'085.15
Bilanzüberschuss		

Gemäss Weisung der Kant. Finanzaufsicht muss mit dem Rechnungsabschluss 2023 die Aufwertungsreserve der Grundstücke aufgelöst werden und in die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre überführt werden.

Finanzkommission

Die Finanzkommission prüfte im Frühling zusammen mit der BDO AG die Rechnung des abgelaufenen Jahres, begutachtete im Herbst das Budget für das Folgejahr und empfahl der Gemeindeversammlung beides zur Annahme. Daneben kontrollierte die Kommission Kreditabrechnungen sowie Gemeindeversammlungsprotokolle und nahm dazu sowie zu wichtigen Geschäften Stellung.

Steuerkommission

Die Steuerkommission traf sich im vergangenen Jahr zu 2 Halbtagesitzungen, an welchen sie neben der Beurteilung von verschiedenen Spezialfällen auch über 14 Einsprachen von Steuerpflichtigen gegen die Steuerveranlagung zu befinden hatte. Zudem fanden 12 Delegationssitzungen in der dafür vorgesehenen 2er-Besetzung (Kant. Steuerkommissär und örtlicher Steueramtsvorsteher) statt.

Steuererklärungen 2022

Mit den im Jahr 2023 einzureichenden Steuererklärungen wurden hauptsächlich die definitiven Veranlagungen des Steuerjahres 2022 vorgenommen. Leider mussten im Berichtsjahr wegen Nichtabgabe der Steuererklärung oder verlangter Unterlagen insgesamt 70 Steuerpflichtige (Vorjahr 144) aus Gebenstorf durch das Kantonale Steueramt gebüsst werden.

Stand Einschätzungsarbeiten

Steuerjahr	2021	2022
Total Steuerpflichtige	3'356	3'382
davon erledigt per 31. 12. 2023	3'186	2'496
Ausstände	170	886

Die Ausstände der Vorperioden konnten zum grossen Teil bereinigt werden. Die Einschätzungsarbeiten der Veranlagungsperioden liegen insgesamt im Rahmen der Vorgaben des Kantonalen Steueramtes.

	2023	2022
Steuerkommission		
Delegationssitzungen	12	13
Halbtagesitzungen	2	1
Steuerveranlagungen		
Anzahl Steuerpflichtige:		
Selbstständig Erwerbende	118	128
Landwirte	8	9
Unselbstständig Erwerbende	3'098	3'066
Sekundär Steuerpflichtige*	103	107
Quellensteuerpflichtige Ausländer	361	337
Bussen		
Wegen Nichtabgabe Unterlagen oder versuchter Steuerhinterziehung mit Ordnungsbussen durch Kant. Steueramt belegt	70	144
Gemeindesteuern (in Franken)		
Natürliche Personen	15'299'461	14'099'825
Juristische Personen	908'862	1'267'415
Quellensteuern	332'349	496'503
Grundstückgewinnsteuern		
Steuerfälle	52	56
Ertrag in Franken	338'154	696'103
Nach- und Strafsteuern		
Anzahl Pflichtige	4	7
Ertrag in Franken	124'502	18'421
Erbschafts- und Schenkungssteuern		
Steuerfälle	29	8
Ertrag in Franken	408'021	15'979
Steuersätze		
Kantonssteuer	112 %	112 %
Gemeindesteuer	108 %	108 %
Ref. Kirchensteuer	21 %	21 %
Kath. Kirchensteuer	20 %	20 %
Chr. Kath. Kirchensteuer	22 %	22 %

*nur Liegenschaft oder Firma, kein Wohnsitz in Gebenstorf

Gemeinderat

Der Gemeinderat ist die Exekutive auf Gemeindeebene. Er setzt sich aus 5 Mitgliedern zusammen. Die Sitzungen finden in der Regel alle 14 Tage am Montagabend statt.



Fabian Keller
Gemeindevorsteher
056 201 94 35
fabian.keller@gebenstorf.ch

Ressort: Präsidiales, Siedlungsentwicklung, Mobilität und Kultur

Sprechstunden nach Vereinbarung bzw. nach vorheriger telefonischer Anmeldung



Urs Bäschmann
Gemeindevizevorsteher
056 201 94 38
urs.baetschmann@gebenstorf.ch

Ressort: Gemeindefürsorge und Öffentliche Sicherheit



Giovanna Miceli
Gemeinderätin
056 201 94 39
giovanna.miceli@gebenstorf.ch

Ressort: Hoch- und Tiefbau, Elektrizitätsversorgung



Milena Peter
Gemeinderätin
056 201 94 37
milena.peter@gebenstorf.ch

Ressort: Soziales, Gesundheit und Gesellschaft



Patrick Senn
Gemeinderat
Tel. 056 201 94 36
patrick.senn@gebenstorf.ch

Ressort: Bildung und Finanzen





GEBENSTORF

gäbigs Dorf im Wasserschloss

